

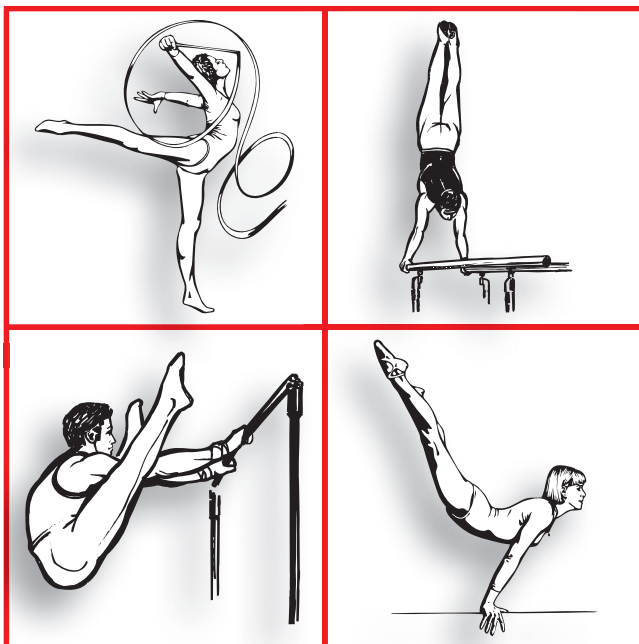
1/16



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Delegiertenversammlung 2015
- Neue Köpfe: Ressorts ergänzt
- Schweizer Meisterschaften Geräteturnen



WIBA Sport AG

Der Spezialist für:

- Turnhalleneinrichtungen
- Turn,- und Sportgeräte
- Hallentrennwände
- Geräteraumtore
- Garderobeneinrichtung
- Montage und Unterhalt
- Planung und Beratung



WIBA Sport AG
Spahau 1
6014 Luzern

Hotline: 041 - 250 80 80 • Fax: 041 - 250 80 10
e-mail: info@wiba-sport.ch • Internet: www.wiba-sport.ch



Ihr Textilbedrucker

Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!



Kommen Sie vorbei!



www.t-shirtpower.ch

Tel: 041 260 10 66

t-shirt.power@sunrise.ch



HIRSLANDEN



KLINIK ST. ANNA

SPORTMEDIZINISCHE KOMPETENZ

St. Anna im Bahnhof bietet Ihnen sportärztliche Sprechstunden, individuelle Leistungsdiagnostik, Trainings- und Komplementärtherapie, Beratung sowie Rehabilitation.

St. Anna im Bahnhof, Zentralstrasse 1, 6003 Luzern, T 041 556 61 80, www.hirslanden.ch/stanna

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

Persönlich wachsen mit Weiterbildung

Nach einem Jahr in meinem Amt im Ressort J+S Ausbildung darf ich mich mit ein paar wenigen Gedanken und Worte an euch richten.

Wir vom Ressort Ausbildung organisieren diverse Kurse im Kindersport, Jugendsport Turnen, Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik und Spiele. Wir freuen uns, immer wieder motivierte Leiterinnen und Leiter an unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Jede Leiterin und jeder Leiter ist in einer speziellen Sportart versiert. Die grosse Herausforderung des Experten-Teams ist es, lehrreiche und abwechslungsreiche Kurse zu organisieren. An den Kursen vermitteln wir Infos und Neuheiten sowie Trends. Ebenso wichtig ist der Austausch untereinander.

Die Erfahrungen und das Wissen von jedem einzelnen Teilnehmer tragen zu einem interessanten und erfolgreichen Kurs bei.

Ohne Expertinnen und Experten können keine J+S Kurse durchgeführt werden. Aus diesem Grund sind wir auf motivierte Leiterinnen und Leiter angewiesen, welche im J+S die Weiterbildungen 1 und 2 besuchen. Mit dem Ziel, bei uns im Turnverband im Experten-Team tätig zu werden. Eine Aus- und Weiterbildung fördert uns nicht nur im Verein, sondern ist auch immer eine persönliche Weiterbildung. Die Führungsfähigkeiten und der Umgang mit den Mitmenschen bringen uns auch im beruflichen Leben weiter.

Ich bedanke mich bei allen Expertinnen und Experten, die für un-



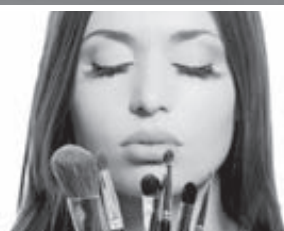
seren Turnverband immer wieder ehrenamtliche Zeit investieren. Ein ganz grosses Dankeschön von mir an euch.

*Melanie Zurkirch
Ressort J+S Ausbildung*

Ihre Ausbildung in guten Händen



- Kosmetikerin mit Diplom
- Visagistin mit Diplom
- Kosmetische Fusspflege (SFPV anerkannt)



www.dickerhof.ch



Dickerhof
AG
Bildungszentrum für Massage und Kosmetik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Sportberichte	15–16 / 29–39
Blickpunkt	2–6	Termine, Kurse, Ausschreibungen	17–27
Neue Köpfe	7/8	Vereinsnews	40
Vorschau	9	Veteranen	41
Verbandsnews	10	Im Andenken	42/43
Vereinsvorstellung	11–14	Gratulationen//Impressum	44
		Technikerseite	in der Mitte

Neue Ehrenmitglieder und Vergabe des Turn-Awards

Reiden: 15. Delegiertenversammlung Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Daniel Schneider (Schenkon), Sabina Geiser (Eschenbach) und Urs Amrein (Willisau) werden zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt. Die STV-Verdienstnadel wurden Manuela Aeschlimann (Neuenkirch), Esther Peter (Willisau) und Koni Tanner (Schüpfheim) verliehen. Der Jugendförderpreis geht an den STV Büron und der Turn-Award-Sieger 2015 heisst STV Nebikon.

Am 21. November 2015 fand im Saal des Restaurants Sonne in Reiden die 15. DV des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Präsident André Wyss (Büron) konnte rund 400 Delegierte und Gäste aus 107 Vereinen und Riegen begrüßen, die total 286 Delegiertenstimmen vertraten. Mit Bravour meisterte er seine erste DV und führte versiert durch die Traktanden.

Zu Beginn erhielten die ältesten Ehrenmitglieder Hedi Weilenmann und Benny Lustenberger sowie die ältesten Funktionäre Margrit Weber und Josef Imfeld ein kleines Präsent. Mit Fahnenbegleitung wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in den Saal geführt, die an nationalen sowie internationalen Meisterschaften erste, zweite und dritte Plätze errangen – das



André Wyss führte versiert durch die DV.

Publikum dankte es ihnen mit tosendem Applaus. Stellvertretend machte Patrick Hägeli mit Géraldine Ruckstuhl vom STV Altbüron ein Interview und gratulierte ihr zum U18 WM Titel, den sie in Kolumbien errungen hatte. «Ich habe meinen WM-Titel erst realisiert, als ich beim Interview darauf aufmerksam gemacht wurde», meinte sie. Sie möchte sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn «mein Ziel ist die Teilnahme an der Olympiade in Tokio». Trainer Rolf Bättig attestiert ihr mentale Stärke und ihren absoluten Willen zu gewinnen: «Altbüron hat eine gute Infrastruktur und ideale Trainingsmöglichkeiten und Géraldine hat gezeigt, dass alles möglich ist».

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Abteilungsleiter wurden einstimmig angenommen, die Jahresrechnung 2014/2015, die einen Gewinn von CHF 24 266.00 aufweist sowie das Budget 2015/2016 ebenfalls. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, für die Jugend wird eine ausserordentliche Reduktion von CHF 2.00 vorgeschlagen. Andreas Arregger, Abteilungsleiter Finanzen, bedankte sich bei den Sponsoren und Inserenten für ihre Beiträge.

Das Jahresprogramm 2016 wurde vorgestellt und genehmigt. Wettkampfleiter Ernst Falk informierte über den Stand der Vorbereitungen des Regionalturnfestes «100er Turnfest», das vom 10. – 12. Juni 2016 in Triengen stattfinden wird: «113 Vereine aus 13 Kantonen sind bereits angemeldet, 3000 Festkarten verkauft und 552 Disziplinenstarts sind vorgesehen. Am Freitag findet das Einzelgeräteturnen statt, am Samstag die Vereinswettkämpfe und am Sonntag der 100er Cup und die Schlussvorführungen».



Turn-Award 2015

Der Turn-Award-Jury gehören der Sportler Steve Anderhub, der Künstler Luke Gasser und neu NW-Regierungsrätin Karin Kayser an. Der Jugendförderpreis 2015 geht an den STV Büron und die Jury lobt die gute und nachhaltige Vereinsarbeit. Für den Turn-Award wurden drei Projekte vorgeschlagen: STV Ballwil (Turnshow), TSV Emmenstrand (Turnmatinee) und der STV Nebikon (100 Jahre STV Nebikon). Die Delegierten durften mit schriftlicher Stimmabgabe ihren Sieger bestimmen. Der Turn-Award 2015 geht an den STV Nebikon mit der Siegerprämie von CHF 2000.–.

Mit einem weinenden Auge musste André Wyss den Austritt der Vereine TV Kägiswil, Jugi Richenthal, DTV Sarnen, MTV Schenkon und Kitu Schwarzenberg bekanntgeben. «Bitte informiert mich jeweils vorher, bevor der Austrittsbrief abgeschickt wird», war seine Botschaft. Aus dem Turnverbandsvorstand tritt Abteilungsleiter Aktive plus Koni Tanner (Schüpfheim) zurück, seine Nachfolge bleibt vakant. Mit einem kleinen Präsent wurden Ressortverantwortliche sowie Personen aus den Ressorts verabschiedet und die neuen Verantwortlichen empfangen.

Ehrungen

Evi Hurschler, Vizepräsidentin Admin, stellte mit einer tollen Präsentation die neuen Ehren-

mitglieder vor und würdigte sie mit einer eindrücklichen Laudatio: Sabina Geiser (Eschenbach), vom ESV Eschenbach und TK-Chefin Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden; Daniel Schneider (Schenkon), Mitglied TV Wolhusen/Männerriege, Abteilungsmitglied Kommunikation und Urs Amrein/Pfusi (Willisau) vom STV Willisau, Ressortleiter Anlässe Jugend, Jugitagverantwortlicher und Kursleiter. Mit einer standing ovation wurde die Ehrenmitgliedschaft bestätigt. Die Fahndelelegationen der Vereine gratulierten anschliessend den Geehrten – ein eindrückliches Bild.

Herzliche Gratulation dem neuen J+S-Experten Marco Wermelinger (Reiden). Mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde wurden langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre geehrt, die während 30, 35, 40, 45 und 50 Jahre ihr Amt ausübten. Das Silberverdienstabzeichen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden erhielten: Andreas Arregger (Kerns), Evi Hurschler (Willisau), Susanne Kaufmann (Winikon), René Stirnimann (Ballwil), Sandra Wyss (Luzern) und Debora Zimmerli (Reiden) – Verbandsmeldungen. Petra Bühlmann / Franz Röögli (Neuenkirch), Fritz Feuz (Ruswil), Hans



Häberli (Fischbach) und Brigitte Hochuli (Reitnau) – Vereinsmeldungen. Die Leiterehrung für alle findet am 21. April 2016 im Bourbaki in Luzern statt. Die Übergabe der STV-Verdienstnadel wurde infolge Abwesenheit des Zentralpräsidenten STV Erwin Grossenbacher von André Wyss durchgeführt. Manuela Aeschlimann (Neuenkirch), Esther Peter (Willisau) und Koni Tanner (Schüpfheim) waren die Geehrten.

Christian Menzi vom OK ETF 2019 in Aarau informierte die Anwesenden über den Stand der Vorbereitungen: «OK-Präsident sei Alex Hürzeler, der Trägerverein bestehe, der Geschäftsführer mit Stefan Riner sei gewählt (man habe aus 127 Interessenten auswählen können). Er beginne sein Teilpensum am 1.1.2016. André Wyss machte anschliessend den Vorschlag, 2025 ein ETF in der Region Luzern abzuhalten. Das positive Echo anlässlich der Präsidenten-

konferenz habe ihn bewogen, eine Projektgruppe zu bilden, die das Thema angehe. Mehr Infos dazu an der nächsten DV.

Gemeindepräsident Hans Luternauer überbrachte die Grussbotschaft der Gemeinde Reiden. Die Fusion mit Richenthal und Langnau (2006) habe einen Bauboom ausgelöst und heute zähle Reiden rund 7000 Einwohner. Gegen 100 Vereine mit über 3000 Mitgliedern sind in Reiden aktiv und er dankte dem STV Reiden für seine grossartige Jugendarbeit. Kantonsratspräsident Franz Wüest imponierte es, dass es eine junge Sportlerin aus einem kleinen Dorf bis zur Weltmeisterin geschafft habe. Die Faszination Sport reiche von der Fitness über Wettkampffieber bis hin zur Kameradschaft – dies fördere den Zusammenhalt in Vereinen.

Marcel Wolfisberg, Präsident Kuntu-Verband, informierte über



Koni Tanner wird von seinem Verein empfangen.



Die neuen Ehrenmitglieder.



Empfänger des Silberverdienstabzeichens.

den glücklichen Standortfund für das neue Leistungszentrums und machte auf die halbe Million aufmerksam, die für Innenausbau investiert werden müsse.

Mit den Worten «ohne dich kein mich» und mit dem herzlichsten Dank an alle für ihre Arbeit schloss André Wyss pünktlich die DV und wünschte allen frohe

Festtage. Ein Datum für die nächste DV konnte er leider nicht mitteilen, es fehlt ein Veranstalter.

Stefan Zimmerli vom OK Delegiertenversammlung Reiden orientierte über den weiteren Ablauf des Abends, den Apéro in der Johanniterhalle mit der Schaukelring-Vorführung. Zurück im Sonnen-Saal genossen die Delegierten das feine Menu und die tollen Showeinlagen dazwischen – herzlichen Dank dem STV Reiden für ihren Einsatz.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Esther Peter*



Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

50 Jahre

Beck Toni	MR btv Luzern	1964 – 1972 1973 – 1975 1975 – 1987 1976 – 1986 1979 – 1983 1990 – 2004 1992 – 1999 1994 – heute 2000 – heute 2003 – 2008	Jugendriegenleiter Vizepräsident Juko Chef Lottokommission Präsident Juko Beisitzer Vorstand Stammverein Obmann alte Garde Revisor btv Jodler Chronist btv Jodler Kassier btv Jodler Stiftungsrat-Mitglied
Bürgisser Josef	MR btv Luzern	1962 – 1975 1976 – 1985 1979 – 1991 1988 – 1990 1991 – 2010 2013 – 2015	Jugendriegenleiter Jugendriege Beisitzer Jugendriege Protokollführer Bergheim-Kommission Mitglied Bergheim-Kommission Obmann Obmann Veteranen Kant. Ortsgruppen Luzern
Petermann Kurt	STV Kriens	1965 – 2015 1988 – 1991 1988 – 1991	Jugi-Leiter Kunstturnen Oberturner Leiter Gymnastik gemischt
45 Jahre			
Hüsler Heidy	DTV Fit-Teams Horw	1965 – 1968 1968 – 1981 1986 – heute	Technische Leiterin Leiterin Leiterin Fit+Gym Seniorinnen
40 Jahre			
Aeschlimann Beat	STV Willisau	1975 – heute	Kampfrichter/Starter Leichtathletik
Niederberger Otto	STV Wolfenschiessen	1975 – 1983 1975 – 1991 1975 – 2009 1991 – 1997 2009 – 2015	Oberturner Vizepräsident Leiter Männerriege Präsident Hauptriegenleiter Aktive plus
	Turnverband	2002 – 2007 2008 – 2011	Mitglied Abteilung Seniorinnen/Senioren Mitglied Abteilung Aktive plus
35 Jahre			
Friebel René	Turnverein Sursee	1980 – 2015	Leiter Leichtathletik
Schürmann Judith	ESV Eschenbach	1980 – 2015	Leiterin, Riegevorstand, J+S-Coach
Steiner Konrad	MR Büron	1980 – 2015	Techn. Leiter
Wey Othmar	STV Kriens	1980 – heute	Leiter Leichtathletik, Techn. Leiter

30 Jahre

Haas Alois	MR Büron	1985 – 2015	Aktuar
Koch Brigitte	DTV Fit–Teams Horw	1985 – heute 1985 – heute	Leiterin Vorstand
Rüfenacht Evi	DTV Hergiswil Turnverband	1985 – heute 1989 – 2000 1994 – 2007 1994 – 1998 1999 – 2009 2008 – 2011 2010 – 2013	Leiterin Protokollführerin/Öffentlichkeitsarbeit Mitglied Ressort Seniorinnen Mitglied PR–Kommission Akquisition Inserate inform Mitglied Abteilung Aktive plus Leitung Gym Aktive plus

Silberverdienstabzeichen

Reiden: Delegiertenversammlung 2015

Meldungen aus dem Verband:

Arregger	Andreas	Kerns	Abteilungsleiter Finanzen
Hurschler	Evi	Willisau	Vizepräsidentin
Kaufmann	Susanne	Winikon	Abteilung Aktive
Stirnimann	René	Ballwil	Abteilung Jugend
Wyss	Sandra	Luzern	Abteilung Jugend
Zimmerli	Debora	Reiden	Abteilungsleiterin Jugend

Meldungen aus den Vereinen und Riegen:

Bühlmann	Petra	Neuenkirch	TiV Neuenkirch
Feuz	Fritz	Ruswil	Männerriege STV Ruswil
Häberli Hans	Fischbach	Männerriege	Fischbach
Hochuli	Brigitte	Reitnau	Frauenriege Triengen
Röögli	Franz	Neuenkirch	MTV STV Neuenkirch

Name: Meier
Vorname: Tobias
Wohnort: Sursee
Geburtsdatum: 18. September 1986
Zivilstand: ledig
Beruf: Architekt
Hobbys: Turnen, Ski fahren, Reisen, Fotografieren
Lieblingssessen: italienische Küche
Mein Verein: STV Zell
Vereinstätigkeit: J+S Leiter Turnen, J+S Leiter Kindersport, Leiter TK Jugend
Verbandstätigkeit: Ressort Anlässe Jugend (Spielturnier)

Ressort Anlässe



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Hauptsächlich möchte ich den Kindern eine Möglichkeit bieten, sich zu bewegen und dabei viel Freude zu erleben. Dass man sich an einem Wettkampf auch mal mit anderen Riegen messen kann, fand ich selber immer ein grosses Highlight.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Vielseitigkeit sich zu bewegen für alle möglichen Alters- und Fähigkeitsstufen.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Dass ich lieber am Abend als am Morgen früh arbeite...

Bisher unerfüllter Traum? Genügend Zeit zu haben, alle Ideen umzusetzen.

Slogan für deine Abteilung? Jeder macht was er kann und gerne tut, denn nur als Team kommen wir weiter.

Name: Christen
Vorname: Werner
Wohnort: Stans
Geburtsdatum: 8. Januar 1961
Zivilstand: geschieden
Beruf: eidg. dipl. Strassenbaupolier
Hobbys: Ski fahren, Velo fahren, Sport allgemein, Jassen, Relaxen
Lieblingssessen: Rindsfilet mit gedämpfter Tomate und Reis
Mein Verein: STV Ennetbürgen
Vereinstätigkeit: Mitglied TK / Riegenleiter Steinheben
Verbandstätigkeit: NTV LU/OW/NW: Präsident, Mitglied TK, Kampfrichter, Speaker

Ressort J+S Expertenteam Nationalturnen



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Ich möchte meine langjährigen Erfahrungen jüngeren weitergeben, sie motivieren Jugendliche zu begleiten und ihnen das Nationalturnen näher bringen.

Was fasziniert dich am Turnsport? Das grosse Angebot, so wie die Vielseitigkeit und Abwechslung in jeder Alterskategorie.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ehemaliger Schwinger und Steinstösser. Bin immer noch begeisterter Vereinsturner und aktiver Steinheber.

Bisher unerfüllter Traum? Reise um die Welt

Slogan für deine Abteilung? «Wer die Jugend hat, hat die Zukunft»

Name: Müller-Schmidlin
Vorname: Astrid
Wohnort: Büron
Geburtsdatum: 28. September 1978
Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Familienmanagerin
Hobbys: Hündin Mali, Joggen, Lesen
Lieblingessen: Cordon Bleu mit Kroketten
Mein Verein: STV Büron
Vereinstätigkeit: Leiterin MUKI Turnen
Verbandstätigkeit: Abteilung Jugend / Ressort MUKI

**Ressort
Muki**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Ich möchte nicht stehen bleiben, sondern mich stets weiterentwickeln. Dazu gehört auch immer mal wieder etwas Neues anzupacken. Zudem wusste ich im Vorfeld, in was für ein tolles TEAM ich da kommen werde.

Was fasziniert dich am Turnsport? Als Muki-Leiterin finde ich es eine grosse Herausforderung, den Kindern und den Erwachsenen gerecht zu werden. Aber genau diese Kombination macht es auch spannend. MUKI Turnen ist nicht einfach nur 'ein bisschen in der Halle rumrennen und Spass haben'. Hinter jeder guten Lektion steckt viel Arbeit und Herzblut!

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Wenn ich von etwas überzeugt bin, stehe ich auch dafür ein und sage was ich denke.

Bisher unerfüllter Traum? Teilnahme am New York Marathon.

Slogan für deine Abteilung? Keiner zu klein, ein Turner zu sein!!!

Name: Budmiger-Herzog
Vorname: Séverine
Wohnort: 6287 Aesch LU
Geburtsdatum: 24. Februar 1976
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Hausfrau und Kfm. Angestellte
Hobbys: Familie, segeln und Ski fahren
Lieblingessen: Pastetli
Mein Verein: STV Hitzkirch
Vereinstätigkeit: Muki Leiterin
Verbandstätigkeit: Ressort Muki

**Ressort
Muki**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Meine Faszination fürs Mukiturnen und meine zwei Vorbilder Chregi und Ruth, welche dieses Amt mit sehr viel Herzblut und Freude ausgeübt haben

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Bewegung, der Spass und die grosse Kameradschaft von klein bis gross.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Bei mir muss immer etwas los sein :)

Bisher unerfüllter Traum? Eine riesengrosse Küche.

Slogan für deine Abteilung? «Die schönste Musik ist das Lachen eines Kindes».

9. GeKu-Wettkampf in Rickenbach

Kunst- und Geräteturnen

Bereits zum neunten Mal findet am Wochenende vom **12./13. März 2016** der GeKu-Wettkampf in Rickenbach statt.

Dieser Wettkampf verbindet die beiden Sportarten Geräteturnen und Kunstturnen und bietet den Zuschauern so einen Einblick in die Leistungen des gesamten Turnnachwuchses der Region.

Erwartet werden rund 500 Geräteturnerinnen am Samstag, 12. März und 120 Geräte- sowie 80 Kunstturner am Sonntag, 13. März. Das Organisationskomitee freut sich auf die neunte Austragung des GeKu-Wettkampfes und hofft, dass wiederum eine so grosse Turnerschar den Weg in die Kubus-Turnhalle in Rickenbach finden wird.

Wettkampfprogramm

Samstag, 12. März 2016:

Wettkämpfe Geräteturnerinnen K1–K3

Sonntag, 13. März 2016:

Wettkämpfe Geräteturner K1–K3

Wettkämpfe Kunstturner EP–P2

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter www.geku.ch zu finden.

31. Gerätemeeting in Büron

Geräteturnen

Für die Aktivkategorien beginnt die Wettkampfsaison in Büron. Am **Freitagabend, 18. März 2016** starten die Turner der Kategorien K5 – K7 und KH. Am **Samstag, 19. März 2016** dürfen dann die Turnerinnen K5 – K7 und KD

ihr Können unter Beweis stellen. Auch dieses Jahr sind Gastvereine an diesem Wettkampf zugelassen.

Das OK des STV Büron und der Turnverband freuen sich auf fai-

re und spannende Wettkampftage.

Die aktuellen Informationen zum Gerätemeeting findet ihr jeweils unter www.stvbueron.ch oder www.turnverband.ch

MATERIALRAUM GESUCHT

Der Männerturntag sucht einen Materialraum.

- Der Raum sollte mind. 20m² gross sein.
- Muss mit Palettrolli ebenerdig oder mit Lift befahrbar sein.

Kontaktperson:

André Wyss, Bergstrasse 2, 6233 Büron/LU, 079 676 03 89



Hast du Lust, an einer «Drums-Alive»-Vorführung mitzuwirken?



**Liebe Turnerinnen und Turner
35+/50+ Luzern, Ob- und
Nidwalden**

Die Gymnastikgruppe «Gym Aktive plus» (sh. inform 1/15) wird sich 2016 für ein Vorführprojekt öffnen und lädt gymnastikinteressierte Turner/-innen 35+ / 50+ herzlich ein, mitzumachen. Am 100er Turnfest in Triengen werden wir am Sonntag, 12.06.16 eine Choreografie «Drums Alive» zeigen.

Unsere Gruppe trifft sich einmal im Monat zu einem dreistündigen Training. Neben dem Vermitteln von neuen Gymnastikideen für die Turnstunden üben wir Choreografien und Vorführungen ein.

Hast du Interesse, in unserer Gruppe zu schnuppern und im Programm «Drums Alive» mitzumachen?

Der Trainingsaufwand beträgt:
Sechs Trainings
Januar 2016 bis Juni 2016

**Anmeldung und
nähere Infos bei:**
Linda Andergassen-Fluri
041 440 93 49
linda@andergassen.ch



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.ch

Jung und dynamisch

STV Ruswil

Die Anfänge des Turnvereins Ruswil liegen ziemlich im Dunkeln. Erster Präsident und vermutlicher Gründer war Fridolin Fleischlin gemäss den Statuten aus dem Gründungsjahr 1883. 2011 schloss sich die Jugendriege mit der Aktivriege zusammen und nennt sich seitdem STV Ruswil. Weiter gehören zum STV Ruswil als selbständige Unterriegen die Männerriege, Frauenriege und die Unihockeyriege.

Zur Aktivriege gehören neben der Jugendriege (Kinderturnen, Mädchen 1 bis 3, Geräte 1 bis 3 und Leichtathletik) eine Ringsektion, eine fit4you-Gruppe, eine Gymnastikgruppe und eine Hip-Hop-Showgruppe. «Wir sind eine polysportive Riege», informiert die Präsidentin Silvia Kappeler, «mit rund 150 Aktivmitgliedern – etwas frauenlastig, wir hätten sehr gerne mehr Männer, aber das Sportangebot in Ruswil ist riesig. Bei den Jugendlichen hat es über 160 Mädchen und Knaben.»

In den Turnhallen Bärenmatt trainiert die Ringsektion am Dienstag- und Freitagabend von 20.15

Uhr bis 21.45 Uhr für ihre kommenden Wettkampfteilnahmen. In der Halle nebenan tanzen am Dienstag die 22 jungen Frauen der Hip-Hop-Showgruppe, die auch gerne ein externes Engagement annehmen. Und am Freitag belegt die Gruppe fit4you die Halle. Sie treten jeweils an den Turnfesten mit dem Fachtest All-round an. In der Dorfturnhalle trainiert am Mittwoch die Gymnastikgruppe von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr ihre Kleinfeldgymnastik – unter anderem für das 100er Turnfest in Triengen. «Wir haben uns bereits angemeldet», informiert die Leiterin Rahel Bachmann stolz, «und wir hoffen, mit einem guten Rang abzuschliessen». Etwas enttäuscht sind die beiden Leiterinnen der Hip-Hop-Gruppe Colette Vannay und Melanie Bucher: «Da Hip-Hop keine Wettkampfdisziplin ist, haben wir uns für ein Showturnen angemeldet. Wir haben aber noch nichts gehört, ob wir starten können.» Man darf gespannt sein auf die Show, ist Colette Vannay doch ausgebildete Tanzlehrerin mit tollen Ideen. Zehn Leiterinnen und Leiter der Aktivriege

Vorstand

Präsidentin: Silvia Kappeler

Vize-Präsidentin:
Manuela Widmer

Kassierin: Miriam van Schriek

Aktuarin: Susana Pires Nunes

Verantwortliche Events:
Ramona Egli

**Verantwortlicher Material/
Archiv:** Bruno Schmidli

Techn. Leitung Aktive:
Jolanda Schärli

Techn. Leitung Jugend:
Silvia Schmidli

Presse+Webpage:
Mirjam Zinniker

und rund 15 der Jugendriege garantieren einen reibungslosen Turnbetrieb – viele Jugi-Leiter sind Riegenmitglieder in der Aktivriege.

Erster Event auf dem Jahresprogramm des STV Ruswil ist jeweils die GV Ende Januar, die im Restaurant Rössli stattfindet. Ende



Die Aktivriege des STV Ruswil.

Februar wird ein Lotto organisiert unter Teilnahme des ganzen Vereins. Ende März stand 2015 das dreitägige Skiweekend in Montafon auf dem Programm, rund 15 Personen nahmen daran teil. Ende April findet jeweils das jährliche Trainingsweekend des STV Ruswil statt als Vorbereitung auf die Wettkampfsaison, mit allen vier Gruppen. Dieses Jahr nahm die Gymnastikgruppe am Abendmeeting in Wolhusen teil – dort präsentierten sie ihr Wettkampfprogramm.

Der Einstieg in die Wettkampfsaison erfolgte am Gym Day in Grosswangen, die Ringsektion sowie die Gymnastikgruppe sammelten wertvolle Erfahrungen für ihren nächsten Wettkampf, den Wegere Cup in Nebikon. Doch hier lief es nicht ganz ihren Wünschen entsprechend. «Wir hoffen auf eine Steigerung für die nächste Wettkampfsaison», erklärt Silvia Kappeler, «uns ist die Freude am Mitmachen wichtig. Dabei wird das Teamdenken gestärkt und wir haben eine super Kameradschaft». Ein toller Saisonabschluss war die Teilnahme am Schaffhauer Kantonaltturnfest. Am 3-teiligen Vereins-Wettkampf in der Stärkeklasse 3 wurde der hervorragende 22. Platz erreicht.



Das Leiterteam hinten v.l.n.r.: Colette Vannay und Melanie Bucher (Hip Hop) Micha Kunz (Sektion) Silvia Kappeler und Rahel Bachmann (Gymnastik) vorne v.l.n.r.: Roswitha Amstutz, Manuela Widmer und Jolanda Schärli (fit4you) auf dem Foto fehlen Ivo Schmidli (Sektion) und Andrea Bühler (fit4you).

Vor den Sommerferien findet jeweils ein Familienpicknick beim Schulhaus Rüediswil statt, zu dem der ganze Turnverein eingeladen ist. Und immer am ersten Dienstag nach den Sommerferien findet der Turnerstamm der Aktivriege in der Turnhalle Bäre matt statt, an dem die Turnerinnen und Turner allgemeine Infos, Rückblick und Aus-

blick ihrer Leiter erhalten und bei einer Stafette ihre Schnelligkeit beweisen können. Im November fand die Turnshow mit dem Motto «Globetrotter» in der Mehrzweckhalle Ruswil statt. Für die jährliche Turnshow wird viel Aufwand mit Licht und Musik betrieben, eine LED-Wand wird zugemietet – es werden keine Kosten und Mühen



Der Vorstand v.l.n.r.: Manuela Widmer, Susana Pires Nunes, Jolanda Schärli, Silvia Schmidli, Miriam van Schriek, Mirjam Zinniker, Silvia Kappeler, Ramona Egli und Bruno Schmidli.

gescheut. Als Werbung wird in alle Haushaltungen von Ruswil ein extra erstelltes Vereinsheft mit Infos zu allen Riegen und zur Turnshow verteilt. Die Ruswiler Turnshows sind sehr bekannt.

«Es haben sich schon etliche Sportbegeisterte entschieden in den Turnverein einzutreten dank der Turnshow», so die Präsidentin Silvia Kappeler, «aber auch die Mundpropaganda funktioniert. Die Leiter motivieren ihrerseits die Jugendlichen, in die Aktivriege einzutreten, was eigentlich gut funktioniert».



Als Jahresabschluss findet die Weihnachtsfeier aller Aktiven mit einem Pizzaplausch statt. Das Highlight 2016 wird das 100er Turnfest in Triengen sein. Alle Riegen werden dort vertreten sein – ausser die Jugi, es gibt dort kein Jugendprogramm. Die Jugendriege geht nach Roggliswil an den Jugitag und freut sich darauf, denn ihr Event UBS Kids Cup in Kombination mit dem Schnellsten Ruswiler kann 2016 nicht stattfinden, infolge Bauarbeiten an den Aussenanlagen Bäre matt.

Sport-Projekte in Ruswil

Vorgesehen ist der Bau einer neuen Dreifach-Sporthalle sowie die Sanierung der Sportanlage Bäre matt, das Projekt Sporthalle verzögert sich leider wegen einer Einsprache. In der Baukommission

Dreifach-Sporthalle ist Präsidentin Silvia Kappeler als STV-Vertreterin und in der Baukommission für die neuen Sportplatzanlagen ist TK-Jugend Verantwortliche Silvia Schmidli die Vertretung des STV Ruswil. Übrigens, auf Einladung der Gemeinde findet einmal im Jahr eine Turnhallensitzung statt mit allen Vereinen mit dem Ziel, die gerechte Benutzung, resp. Verteilung der Turnhallen und Sportplätze.

Dieses Jahr hatte der STV Ruswil bei den Projekten «Schweiz bewegt resp. Ruswil bewegt anders» und «Luzern tanzt» mitgemacht – der Input kam von der IG Sporthalle. Zur Musik von Eliane Müller organisierten sie in fünf Schulhäusern in der grossen Pause einen Flashmop und tanzten mit den

Kindern einen einfachen Tanz zu dem Lied «Bright Lights». Das besondere Highlight waren die zwei Stunden, an welchen Eliane nach Ruswil kam und die Kinder mit ihr zusammen den Flashmob tanzen konnten. Die Kinder hatten den Plausch und reden heute noch davon. «Wenn etwas im Dorf anfällt – wir vom STV Ruswil sind dabei oder helfen mit», meint Präsidentin Silvia Kappeler.

«Mir gefällt es hier, ich bin gross geworden hier. Ich schätze die Kameradschaft, die Abwechslung, ich finde es toll, besonders weil meine Schwester Sharon auch in der gleichen Riege mitturnt», meint Jenny Schmidli.

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*



Fragen an die Technische Leiterin Aktive Jolanda Schärli

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb? Unsere Schwerpunkte in der Aktivriege sind aufgeteilt in die Sparten Ringsektion, Gymnastik, fit4you alle wettkampfmässig und Hip-Hop, welche man als Shownummer buchen kann.

Welches sind die Stärken des STV Ruswil? Wir sind ein starker Verein mit gutem Zusammenhalt. Allen voran unserer Leiter, die in den verschiedenen Sparten immer wieder mit neuen Ideen den Turnern etwas bieten. Ein guter Vorstand, der alles koordiniert und die Finanzen im Überblick behält. Unsere grosse Auswahl sich turnerisch fit zu halten, sowie unsere alljährliche Turnshow, die im November stattfindet und nicht mehr wegzudenken ist. Ein Super Anlass, wo sich der ganze Verein mit turnerischen Darbietungen präsentiert. Nächste Gelegenheit diese Veranstaltung zu besuchen ist am 18. und 19. November 2016.

Hat der STV Ruswil auch Schwächen? Jeder Verein hat seine Schwächen. Wir versuchen, diese aber jeweils gemeinsam anzupacken. Ein grosses Projekt steht an mit unserer dreifach Turnhalle, die hoffentlich bald realisiert werden kann. Damit könnten wir unsere Trainingsbetriebe noch optimieren.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus? Unsere Jugend-Verantwortlichen sowie die Leiter sind stets darum besorgt, da in Ruswil über 80 verschiedene Vereine für Sport-und Kulturangebote zur Verfügung stehen.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man in den STV Ruswil eintreten? Rein schauen lohnt sich auf jeden Fall. Unsere Begeisterung am turnen ist ansteckend.

IM KERN EIN WELTMEISTER.

DER NEUE LASER SL

JETZT IN EINER UNSERER 14 STÖCKLI-FILIALEN UND BEI MEHR ALS 45 STÖCKLI-PARTNERN SCHWEIZWEIT.
ALLE SKI IM VERGLEICH: STOECKLI.CH/SKI

Fabio Gasser (btv Luzern) schrieb Geschichte

Willisau: Geräteturnen Schweizer Meisterschaften Einzel Herren

Total vier Medaillen heimsten die Verbandsturner an den Schweizer Meisterschaften in Willisau ein. Dafür verantwortlich zeichneten sich in der Königskategorie 7 Fabio Gasser (btv Luzern) und Simon Stalder (Rickenbach) mit einem Doppelsieg sowie in der Kategorie 5 Livio Markzoll (btv Luzern), respektive in der Kategorie 6 Kilian Fischer (Grosswangen) mit je einer bronzenen Auszeichnung.

In der Königskategorie 7 schrieb Fabio Gasser Geräteturn-Geschichte. Bereits vor dem letzten Gerät war klar, dass die Krone nach einem Jahr Absenz wieder in den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zurückkehrt. Simon Stalder (Rickenbach) und Fabio Gasser (btv Luzern) lagen punktgleich an der Tabellenspitze, nachdem sie sich zusammen mit Alexander Kurmann am Sprung zu absoluten Höchstleistungen pushten. Gasser erhielt unter tosendem Applaus der 1200 Zuschauer die Maximalnote



Jan Wandeler, STV Rickenbach, K6, Rang 17.

10, während die Wertungsrichter für Stalder und Kurmann je 9,90 zückten. Der letztjährige Sieger, der Belper Andreas Gasser, war zu diesem Zeitpunkt bereits um 4.5 Zehntel distanziert. Die Entscheidung fiel am Barren. Das bessere Ende für sich behielt der jüngste im ganzen Teilnehmerfeld, der erst 16-jährige btv-Luzerner-Athlet. Er konnte sich in der ausverkauften Halle zum neuen Geräteturnkönig krönen lassen, fünf Hundertstelspunkte vor Simon Stalder. Alexander Kurmann (btv Luzern) komplettierte als Fünftplatzierte das hervorragende Teamresultat in der Kategorie 7.

Früher «Arbeitsbeginn» für K5-Turner

Der «Arbeitstag» der K5-Turner begann an den Schweizer Meisterschaften in der Willisauer BBZ-Sporthalle früh. Bereits kurz nach acht Uhr nahmen sie das Startgerät in Angriff. Livio Markzoll (btv Luzern) gelang ein ausgezeichnete Wettkampf. Der Luzerner lag von Beginn an in Tuchfühlung mit der Spitze. Er durfte sich am Ende über die Bronzemedaille freuen. Eine fantastische Leistung gelang auch Nicola Marti vom TV Grosswan-

gen. Der 16-Jährige klassierte sich auf hervorragendem sechsten Platz. Auszeichnung gab es weiter für Simon Weiss (STV Ballwil) als 13., Fabian Brazerol (STV Neuenkirch) als 18. und Adrian Hofstetter vom organisierenden STV Ettiswil als 23.

Bronze für Kilian Fischer in der Kategorie 6

In der Kategorie 6 liebäugelten ebenfalls mehrere Magnesianer mit Spitzenklassierungen. Kilian Fischer vom TV Grosswangen zeigte Topleistungen an allen fünf Geräten. Am Sprung realisierte er mit 9,60 Punkten gar die Tageshöchstnote in dieser Kategorie. Damit legte er den Grundstein zur Bronzemedaille. Mit diesem Podestplatz bestätigte er seine tolle Form aus den Herbstwettkämpfen. Mit Janis Fasser als Fünfter gab es ein weiteres Top-Ten-Resultat zu vermelden. Dank Marco Gross (STV Sempach) als 16., Jan Wandeler (STV Rickenbach), als 17., Christian Hofstetter (STV Ettiswil) als 23., Severin Graf (STV Hitzkirch) und Marco Meyer (btv Luzern) als 25. durften fünf weitere Auszeichnungen in dieser Kategorie bejubelt werden. Auch bei den Herren hatte der SM-Verantwortliche, der Grosswanger



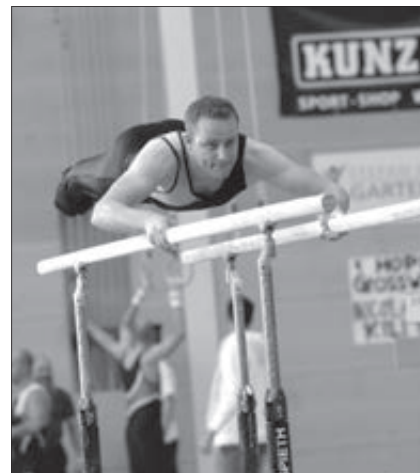
Fabio Gasser, btv Luzern, jüngster Schweizer Meister 2015.

Reto Schurtenberger, mehrere Athleten am Start, welche bei der Vergabe der vorderen Klassierungen ein Wörtchen mitreden konnten. Zu diesen gehörten unter anderem Sämi Ruckstuhl vom STV Roggliswil, Erwin Zimmerli vom STV Nebikon und Christoph Hüsler vom STV Rickenbach. Das Trio löste seine Aufgabe mit Bravour und realisierte Top-Ten-Ränge. Erwin Zimmerli zeigte einen sehr konstanten Wettkampf mit Noten an allen fünf Geräten von über 9.00. Mit dem Gesamttotal von 46.55 belegte er den hervorragenden fünften Platz. Nur einen Zehntelpunkt dahinter klassierte sich Christoph Hüsler auf hervorragendem siebten Platz. Knapp einen Punkt weniger auf seinem Konto hatte am Ende



Nicola Marti, Grosswangen, K5.

Sämi Ruckstuhl. Dies reichte für den tollen zehnten Platz. Auf die auszeichnungsberechtigten Plätze schafften es auch Bruno Krauer (STV Neuenkirch) als 14. und



Sämi Ruckstuhl, Roggliswil, KH, Rang 10.

Kurt Brühlmann vom STV Ettiswil als sehr guter 15.

*Bericht: Esther Peter
Foto: Marianne Baschung*



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

Januar

Sa	9.	Aerobic Night	Malters	
Sa	16.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Neuenkirch	STV-69 1061347.220
Sa	16.	J+S Modul Fortbildung Geräteturnen	Neuenkirch	STV-69 1061348.250
Sa	16.	Hauptleiterkonferenz Aktive	Neuenkirch	

Februar

Sa	27.	Workshop Aerobic	Ruswil	1/2016
----	-----	------------------	--------	--------

März

Sa	5.	esa Modul Fortbildung Teku Aktive plus	Meggen	STV-69 1061357.290
Sa	5.	Teku Aktive Plus (35+)	Meggen	2/2016
Sa	5.	Geräte Spez Kurs	Eschenbach	3/2016
Di	8.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 1	Reiden	
Sa	12.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Willisau	STV-69 1061349.220
Sa	12.	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen	Willisau	STV-69 1061356.210
Sa	12.	Teku Jugend ohne J+S mit Hauptleiterkonferenz	Willisau	4/2016
Sa/So	12./13.	GeKu Tu & Ti K1 - K3	Rickenbach	
Di	15.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 2	Reiden	
Do	17.	Trendkurs deepWORK	Eschenbach	5/2016
Fr/Sa	18./19.	Gerätemeeting Tu & Ti K5 - K7 + D/H	Büron	
Sa	19.	Spieltturnier Jugend	Wolhusen	

April

Di	12.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Mi	13.	Check in-Check out	Willisau	
Mi	13.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Sa	16.	Muki MF	Kriens	6/2016
Sa	16.	Frühlingsmeeting Tu K1 - K4	Altbüron	
Sa	16.	Schiedsrichterkurs (GK+FK) Fachtest Korbball	Grosswangen	7/2016
Sa	16.	Schiedsrichterkurs (GK+FK) Fachtest Allround	Kriens	8/2016
Do	21.	Ehrung langjährige Vereinsfunktionäre	Luzern	
Fr	22.	Abendmeeting Gym/Team Aerobic	Wolhusen	
Sa	23.	TeKu Aktive Plus (55+)	Eschenbach	9/2016
Sa	30.	Fit + Fun Schiedsrichterkurs	Eschenbach	10/2016
Sa	30.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 - K7 + D	Dagmersellen	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und bei **J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

Aerobic Workshop

Beginn:	Samstag, 27. Februar 2016	Bedingung:	Freude an Aerobic
Dauer:	09.00 bis ca. 11.30 Uhr	Kursleitung:	Petra Zeder-Lang
Ort:	Ruswil, Turnhalle Dorfschulhaus Schwerzistrasse 12 (bei der Kirche)	Kurskosten:	keine
Kursziel:	«Move2fit»: Séverine Müller zeigt, wie du in kürzester Zeit deinen Puls auf Trab bringen kannst. Tanz dich fit! In der zweiten Lektion leitet Eveline Bürgi eine Smart Abs Lektion und präsentiert Kräftigungsübungen für den ganzen Körper. Smart Abs – das neue Bauchkiller-Programm. Das intensive und effektive Training verbessert die Rumpfstabilität, stärkt den Rücken und führt zu einem sportlichen Bauch.	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – persönliche Sportausrüstung – Getränke und Zwischenverpflegung
		Anmeldung:	bis Freitag, 19. Februar 2016 per E-Mail an Petra Zeder-Lang (p.lang1@gmx.ch) Name, Vorname, Verein und STV-Mitgliedernummer angeben
			<i>Abteilung Aktive: Roger Felder Ressort Aerobic: Wilma Rölli</i>

Verbandsinterner Zentralkurs – Geräteturnen

Kurs-Nr.:	3/2016	Kursleitung:	Kathrin Hartmann
Beginn:	Samstag, 5. März 2016	Kurskosten:	keine
Dauer:	08.00 bis 12.00 Uhr	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Notizmaterial
Ort:	Utenberg Turnhalle, Luzern	Anmeldung:	bis 27. Februar 2016 bei Isabelle Durrer, isabelle-durrer@bluewin.ch Bitte bei der Anmeldung Name und Verein angeben.
Kursziel:	Weiterleiten der Infos (Theorie- und Praxislektionen) des Zentralkurses Geräteturnen, welcher im Januar durch den STV durchgeführt wird. Dieser Kurs ersetzt den Spezkurs, welcher jeweils im November statt fand.		
Bedingung:	Leiterinnen und Leiter Geräteturnen sowie interessierte Personen		<i>Abteilung Aktive: Roger Felder Ressort Geräteturnen: Sven Vogel</i>

Teku Aktive plus (35+)

Kurs-Nr.:	2/2016	Kurskosten:	keine eine warme Mittagsverpflegung wird offeriert
Beginn:	Samstag, 5. März 2016		
Dauer:	09.00 bis 15.30 Uhr	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Frotteetuch – dünne Socken
Ort:	Meggen, Sporthalle Hofmatt		
Kursziel:	Indian Balance Fitness mit Aeroball Spielerisches Ausdauer-Training Barfuss-Lektion Spielektion	Anmeldung:	bis Samstag, 20. Februar 2016 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular per E-Mail: Margrit Weber webma4@bluewin.ch Bei zu spät eingetroffenen Anmeldun- gen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verrechnet.
Bedingung:	keine		
Kursleitung:	Abteilung Aktive plus		

Abteilung Aktive plus

Trendkurs deepWORK

Kurs-Nr.:	5/2016		– Einen Kraftzirkel mit mindestens vier verschiedenen funktionellen Kraftübungen aufbauen.
Beginn:	17. März 2016		
Dauer:	20.00 bis 22.00 Uhr	Bedingung:	Leiterinnen und Leiter sowie alle interessierten Sportlerinnen und Sportler
Ort:	Turnhalle Neuheim, Eschenbach		
Kursziel:	deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Pro- gramme - ein Workout aus fünf Ele- menten und voller Energie! Dabei unterliegt deepWORK® dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegen- sätze eines funktionellen Trainings. Ziele des Kurses: – Mindestens zwei der bekannten Kraftübungen (z.B. Lunches, Push- Up's) in funktionelle Übungen umformen können. – Das Prinzip des funktionellen Trai- nings anhand des Beispiels deepWORK beschreiben können.	Kursleitung:	Raphael Müller, deepWORK®-Instructor
		Kurskosten:	Keine
		Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Handy/Kamera – Schweißstuch – Jogamatte (falls vorhanden) – Schreibmaterial
		Anmeldung:	bis 20. Februar 2016 an Nicole Müller, Badmatt 11, 6260 Reiden oder per E-Mail an neocin@hotmail.com

Abteilung Aktive: Roger Felder
Ressort Gymnastik: Céline Grob

J+S Modul Coach – Weiterbildung

Kurs-Nr.:	Lu Coach 5/16	Bedingung:	J+S Coach
Kursort:	Rothenburg	Anmeldung:	Januar 2016 Onlineanmeldung über: www.jugendundsport.ch > J+S Coach > Kursplan J+S-Coach > Aktueller Kursplan > Coach Fortbildung
Beginn:	Mittwoch, 16. März 2016		
Dauer:	19.00 bis 22.00 Uhr		
Organisator:	J+S Kommission und Sportamt Luzern	Auskunft:	Walter Zurkirch Höhenweg 2b, 6233 Büron 079/417 86 26, w.zurkirch@bluewin.ch
Kurskosten:	keine		

Fachtest Korbball Schiedsrichterkurs

Beginn:	Samstag, 16. April 2016	Kursleitung:	Marlis Egli
Dauer:	SR Grundkurs: 08.30 bis 12.30 Uhr SR Fortbildungskurs: 13.30 bis 16.30 Uhr	Kurskosten:	keine
Ort:	Grosswangen, Kalofenhallen	Mitbringen:	Neueste gültige Weisungen Fachtest Korbball 2015 (kann auf der Homepage des STV heruntergeladen werden), Schreibzeug, Pfeife, Zähler und Timer, Turn- und Duschutensilien, Bildungsspass
Kursziel:	GK: Schiedsrichterkurs, Theorie u. Praxis FTK, inkl. Prüfung FK: Auffrischung Theorie u. Praxis FTK	Anmeldung:	bis Sonntag, 13. März 2016 Mit offiziellem Anmeldeformular (www.turnverband.ch) an Marlis Egli, Moosgasse 6, 6210 Sursee Natel 079 784 04 10 marlis.egli@blueemail.ch
Bedingung:	GK: gute Kenntnisse neue Weisungen Fachtest Korbball (2015) FK: Besuch des Grundkurses vor ein oder zwei Jahren + Einsatz Turnfest -> Durchführung des Kurses ab acht Teilnehmern		<i>Abteilung Aktive: Roger Felder Ressort Spiele: Marcel Arnold</i>

inform@oetterlidruck.ch

Vereinsmanagement

Das neue Angebot Vereinsmanagement umfasst die drei starken Säulen Ausbildung, Information, Coaching, welche praktisch alle Bedürfnisse der Vereine abdecken.

Profitiere vom interessanten Kursangebot und vom weiterführenden Angebot.



Mehr Infos online > www.stv-fsg.ch > Mitglied/Verein > Vereinsmanagement

DREI STARKE STÜTZEN UNSERE MANAGEMENT-ANGEBOTE

Dank den drei Säulen Ausbildung, Information und Coaching decken wir den gesamten Wirkungsbereich für effizientes Vereinsmanagement ab. Je nachdem, wo dein Verein steht, kannst du punktuell oder von A-Z profitieren.

AUSBILDUNG

Wir bieten die drei Kursmodelle „Jump in“, „Zertifikat Vereinsmanager STV/edupool.ch“ und „Themenmodule“ an. Auf Wunsch führen wir auch Kurse nur für deine Vereins- bzw. Verbandsmitglieder durch.

INFORMATION

wir sind offen für eure Fragen. Hast du Fragen zu Statuten? Zur Vereinsversammlung? Zu Versicherung? Zu den Finanzen? Wir stehen dir mit einer kompetenten Antwort zur Verfügung.

COACHING

Wir packen Probleme mit dir vor Ort an. Ob Knatsch im Vorstand, Angst vor der Zukunft, Mitgliederaktivierung oder Mitgliederschwund – wir erarbeiten gemeinsam Lösungen für deinen Verein oder Verband.

Ausbildung



Einsteigerkurs „Jump in“
Zertifikatslehrgang STV/edupool.ch
Themenmodule
Kurse deiner Wahl in deinem
Verband/Verein

Information



Zentrale Anlaufstelle für
Vereinsfragen
Online Bereich mit Checklisten und
Vorlagen für Vereine

Coaching



Individuelle Betreuung für deinen
Verein/Verband
Problemlösung direkt vor Ort

In Zusammenarbeit mit:
vereinscoaching.ch

Kursangebot 2016

Jump in Kurs

Hier lernen neue oder angehende junge Funktionäre oder Vorstandsmitglieder, eine ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich anzugehen und Verantwortung zu übernehmen.

Datum	Ort	Zeit	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
SA 09.04.2016	Aarau – STV	09.00 – 16.30	CHF 40.–	CHF 90.–	09.03.2016
SA 15.10.2016	Magglingen	09.30 – 16.30	CHF 40.–	CHF 90.–	15.09.2016

Zertifikatslehrgang Vereinsmanager STV/edupool.ch

Dieser Lehrgang richtet sich an angehende oder bereits tätige Vorstandsmitglieder, Funktionäre oder Leiter welche sich ein Basiswissen aneignen möchten. Das nach Kursabschluss erworbene Zertifikat ist auch in der Berufswelt angesehen.

edupool.ch
Bildung von Wert und Nachhaltigkeit

Datum	Ort	Zeit	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
			CHF 590.–	CHF 890.–	01.07.2016
Teil I FR 12.08.2016	**	13.30 – 19.30	Organisation		
Teil II DI 13.09.2016	**	19.00 – 22.00	Führung		
Teil III SA 17.09.2016	**	09.00 – 16.30	Kommunikation		
Teil IV DI 20.09.2016	**	19.00 – 22.00	Personal/Mitglieder		
Teil V MI 05.10.2016	**	19.00 – 22.00	Selbstmanagement / Zeitmanagement		
Teil VI DI 18.10.2016	**	19.00 – 22.00	Steuern und Planen		
Teil VII SA 17.12.2016	**	13.30 – 16.30	Abschluss des Lehrganges		

**Die Kursteile finden hauptsächlich in KV Schulhäusern in Bahnhofsnähe statt. (Luzern, Zürich, Aarau, Solothurn, Bern und Biel). Nach Anmeldeschluss werden die Kursorte der einzelnen Teile definitiv bestätigt. Änderungen vorbehalten!

Profitiere vom Einführungspreis bei der Neulancierung!

Themenmodule

Hier erweitern tätige oder angehende Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Leiter und J+S Coaches ihr Wissen themenspezifisch und pflegen dabei den Austausch zu anderen gleichgesinnten Funktionären.

Modul	Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
1	MI 06.04.2016	19.00 – 22.00	Aarau – STV	CHF 90.–	CHF 150.–	06.03.2016
3	DO 21.04.2016	19.00 – 22.00	St. Gallen	CHF 90.–	CHF 150.–	21.03.2016
4	SA 03.09.2016	09.00 – 16.30	Biel	CHF 150.–	CHF 240.–	03.08.2016
7	SA 17.09.2016	09.00 – 16.30	Solothurn	CHF 150.–	CHF 240.–	10.08.2016

1. Marketing & Sponsoring Konzept für Vereine
2. Die Finanzen im Griff
3. Social Media – gewusst wie!
4. Eventmanagement mit
Fränk Hofer, Direktor Eidgenössisches Turnfest Biel 2013
5. Generalversammlung von A-Z
6. Konflikte und Probleme im Griff
7. J+S-Coach Weiterbildung

½ Tageskurs
½ Tageskurs
½ Tageskurs
Tageskurs

½ Tageskurs
½ Tageskurs
Tageskurs

Anmeldung und Information

Schweizerischer Turnverband STV
Ressort Vereinsmanagement
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau
062 837 82 23
vereinsmanagement@stv-fsg.ch
www.stv-fsg.ch

Dynamic Stability

Dynamic Stability ist ein abwechslungsreiches Kraft- und Stabilisationstraining mit dynamischen und statischen Anteilen. Es fördert die intra- und intermuskuläre Koordination. Nicht einzelne Muskeln werden isoliert trainiert, sondern ganze Muskelketten.

Dazu brauchst du lediglich eine Gymnastikmatte und eine Stoppuhr. Allein mit deinem Körpergewicht absolvierst du ein abwechslungsreiches Ganzkörper-Athletiktraining.

Innerhalb von 15 Trainingsminuten absolvierst du drei Übungen aus drei verschiedenen Kategorien Beine & Gesäss, Bauch, Arme & Schulter oder Rücken. Durch die Belastung der unterschiedlichen Muskelpartien pro Übung kannst du ein 15-Minuten-nonstop-Training durchführen. Pause ist dabei lediglich der Wechsel zwischen den Übungen. Das heisst: 1 Minute die gewählte Übung sauber und ruhig ausführen (den Seitenwechsel dabei berücksichtigen), beim Wechsel 30 Sekunden Pause. Die Reihenfolge deiner drei Übungen kannst du beliebig festlegen, allerdings solltest du während einer Einheit die gewählte Reihenfolge beibehalten.

Einsteiger und Übungsunerfahrene dürfen innerhalb der einen Belastungsminute kleine Pausen einlegen. Aber auch für diejenigen bleibt es eine 15-minütige Nonstop-Aufgabe.

Beine & Gesäss

Schwebende Knie

Nimm den Vierfüssler-Stand ein. Aus dieser Position bringst du die Knie zum Schweben: Hebe die Knie leicht vom Boden ab, sodass die Schienbeine bodenparallel sind.

Nun hebe deine rechte Hand und tippe langsam und kontrolliert deinen linken Handrücken an. Versuche nur den linken Arm zu bewegen und den restlichen Körper ruhig und stabil zu halten.

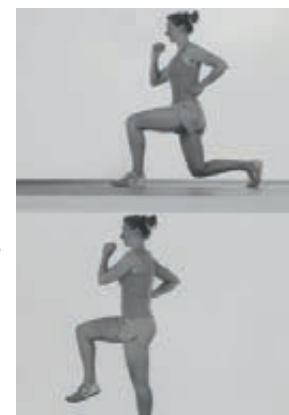
Setze die rechte Hand wieder in der Ausgangsposition auf dem Boden ab. Jetzt tippe mit der linken Hand auf den rechten Handrücken.

Tipp: Je ruhiger du die Übung ausführst, desto besser ist der Trainingszustand in Sachen Athletik.



Ausfallschritt-Flamingo

Für die Ausgangsposition mache mit dem Spielbein einen grossen Ausfallschritt nach hinten. Beuge die Beine so weit, dass du einen rechten Winkel in beiden Kniegelenken hast. Das Schienbein des hinteren Beines ist bodenparallel, der Oberkörper ist während der gesamten Ausführung aufrecht und gerade. Die Arme, wie beim Laufen halten, idealerweise im Läuferdreieck: Der Winkel im Ellbogenbereich ist kleiner als 90-Grad, die Arme schwingen in der Schulter frei nach vorn und hinten. Aus dieser Position gehst du nach oben in den Einbein-Stand und hebst das Spielbein so weit an, dass der Oberschenkel bodenparallel und das Knie etwa im 90-Grad Winkel gebeugt ist. Gleichzeitig wechselst du die Arme. Dann wieder zurück nach hinten in den Ausfallschritt und die Arme wieder wechseln.



Tipp: Bei dieser Übung wird während eines Durchgangs die Seite nicht gewechselt. Die andere Seite kommt beim nächsten Durchgang dran. Bitte keinen Passgang! Darauf achten, dass die Arme gegengleich bewegt werden.

Halber Hampelmann

Mit gestreckten Beinen auf der Seite liegen, die Arme sind über dem Kopf ausgestreckt. Beide Beine und den oberen Arm leicht anheben. Der untere Arm bleibt auf dem Boden und stabilisiert dich während der Übung.

Aus dieser leicht wackeligen Ausgangsposition machst du einen halben Hampelmann mit der oben liegenden Körperhälfte. Arm und Bein gleichzeitig nach oben und wieder nach unten bewegen. Diese Übung wirst du in den Abduktoren spüren.

Tipp: Den Arm nicht nur auf der Matte ablegen, sondern drücke ihn gegen den Boden. Das untere Bein ist immer leicht angehoben.



Bauch

Tipp-Twist

Auf den Boden sitzen und beide Beine mit gebeugten Knien anheben. Auch die Hände lösen sich vom Boden.

Nun tippe insgesamt vier Stationen ab:

- Zunächst mit beiden Händen den Boden links neben dem Körper
- anschliessend den Boden rechts neben dem Körper
- mit den Fingern die Schläfen berühren
- mit beiden Händen zu den Fussknöcheln tippen

Tipp: Je nachdem wie weit du die Füße bei den ersten Stationen vom Körper entfernt hast, veränderst du den Schwierigkeitsgrad.



Hummel

Ausgangsposition ist die Rückenlage mit angenehm angewinkelten Beinen. Ganz so, wie es deine Beweglichkeit zulässt. Den Kopf während der ganzen Übung auf den Händen ablegen.

Das Becken leicht anheben und mit dem Gesäss wackeln.

Einmal nach rechts... und dann nach links. Versuche die innere Beckenseite näher in Richtung Schulter zu bringen.

Tipp: Die Kunst liegt darin, den Oberkörper ruhig zu halten und nur mit der Unteren Körperhälfte zu arbeiten!

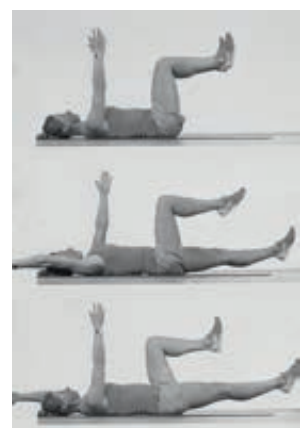


Käfer auf dem Rücken

In der Rückenlage beide Arme senkrecht nach oben strecken, die Beine anheben, sodass die Oberschenkel senkrecht nach oben zeigen. Ziehe den Bauchnabel zur Körpermitte.

Aus dieser Position bewege den rechten Arm über den Kopf nach hinten und strecke gleichzeitig das linke Bein aus, bis es parallel zum Boden ist. Diese Position kurz halten und gehe dann wieder zur Ausgangsposition zurück. Wechsle zur anderen Körperdiagonalen mit dem linken Arm und das rechte Bein.

Tipp: Vor jedem Seitenwechsel kurz in der Ausgangsposition bleiben. In jeder Position den unteren Rücken nahe am Boden halten!



Arme und Schulter

Bauchplatscher-Liegestütz

Lege dich auf den Bauch und stelle deine Hände neben dem Körper auf Brusthöhe auf. Die Ellbogen zeigen nach hinten-oben.

Beginne mit der Übung, indem du deine Handflächen ohne Schwung vom Boden löst und leicht anhebst. Setze die Hände wieder auf Brusthöhe ab und drücke dich mit geradem Rücken nach oben in den Liegestütz mit den Knien auf dem Boden.

Bewege dich aus dieser Position weiter nach hinten und lege dein Gesäss auf den Fersen ab. Anschliessend lege dich wieder über den Liegestütz auf Knien auf dem Boden, wieder nach vorn und nehme die Ausgangsposition ein. Achte darauf, die Ellbogen immer eng am Körper zu halten.

Tipp: Bei jeder einzelnen Wiederholung den Bauch auf der Matte ablegen und die Hände kurz anheben! Arbeite mit der Kraft aus den Armen und nicht mit Schwung!

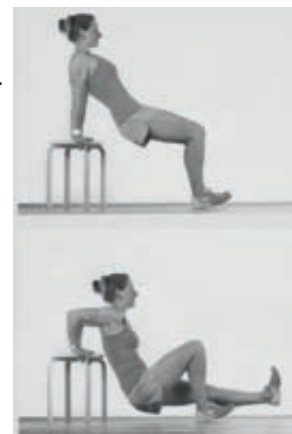


Schwimmer Liegestütz

Nehme einen Hocker oder eine Langbank und gehe zur Liegestütz rückwärts. Die Arme sind gestreckt, die Finger sind nach vorne gerichtet, der Hals ist lang. Die Füsse auf den Fersen abstützen und der Winkel im Kniegelenk beträgt mindestens 90-Grad. Beuge die Ellbogen nach hinten und bringe das Gesäss nah an der Unterstützungsfläche in Richtung Boden.

Während dieser Bewegung strecke ein Bein gerade nach vorne, sodass es in der Endposition bodenparallel ist. Drücke dich dann wieder nach oben in den Stütz rücklings. Bei der nächsten Wiederholung strecke das andere Bein nach vorne aus.

Tipp: Körperspannung halten, sonst versinkt der Kopf wie bei einer Schildkröte zwischen den Schultern. Immer gross machen!



Tiefgelegter Liegestütz

Starte aus der Liegestützposition. Die Arme und Beine sind gestreckt. Lege nun zuerst den rechten, dann den linken Unterarm, wie im Bild gezeigt, auf der Matte ab. Drücke dich nun wieder nach oben in den Liegestütz. Starte wieder mit dem Arm, mit dem du begonnen hast. Also in diesem Fall zuerst rechts, dann links.

Tipp: Achte darauf, dass du deinen Körper während den Auf- und Ab-Bewegungen so stabil wie möglich hältst! Beim nächsten Durchgang links beginnen!



Rücken

Trockenschwimmer

Bauchlage und den Kopf anheben. Der Blick ist auf den Boden gerichtet, sodass der Kopf die Verlängerung der Wirbelsäule bildet. Die Arme liegen schulterbreit und die Beine hüftbreit gestreckt auf dem Boden. Hebe den rechten Arm und das linke Bein an und drücke gleichzeitig die andere Körperdiagonale mit maximaler Kraft kurz in den Boden. Danach wechsele die Seiten

Tipp: Die Druckphase bestimmt den Wechsel zwischen den Extremitäten. Drücke mit maximaler Kraft in den Boden!



Vierfüßler-Hampelmann

Vierfüßler-Stand – die Hände sind direkt unter der Hüfte positioniert. Führe nun den rechten Ellbogen zum linken Knie zusammen. Strecke dann den rechten Arm und das linke Bein aus, sodass beide zusammen mit dem Rücken eine gerade Linie bilden. Nun öffne die Streckung seitlich wie bei einem Hampelmann. Bewege den rechten Arm nach rechts aussen und das linke Bein nach links aussen, sodass Arm und Bein eine Diagonale zu deiner Körperachse bilden. Kurz halten, dann zurück zur Mitte und zur nächsten Wiederholung.

Tipp: Arbeite zunächst die Hälfte der Zeit mit der einen Körperdiagonalen und die zweite Hälfte mit der anderen Diagonalen!



Himmelläufer

Rückenlage, die Arme neben dem Körper. Stelle die Füße auf und hebe das Becken an, sodass der Körper von den Schultern bis zu den Knien eine gerade Linie bildet. Hebe das rechte Bein mit einem 90-Grad-Winkel im Knie an und senke das Bein wieder langsam. Wechsle die Seite und hebe das linke Bein an. Achte auf eine gerade Linie von den Schultern bis zum Becken.

Tipp: Achte auf ein stabiles Becken – es darf nicht zu einer Seite absinken! Das ist während dem Beinwechsel besonders schwierig!



Probelauf

Turne die Übungen probeweise zwei-, dreimal sauber durch. Ideal wäre, wenn du dabei die Bewegungen in einem Spiegel kontrollieren könntest.

Zielsetzungen / Lernziele

- Kräftigung der Rumpfmuskulatur
- Zusammenspiel von Rumpf- sowie Arm- und Beinmuskulatur
- Verbesserung der Koordination
- Geschwindigkeit durch Beweglichkeit
- Verletzungsprophylaxe

Fachtest Allround Schiedsrichterkurs

Beginn:	Samstag, 16. April 2016	Kursleitung:	Dolores Wyler + Marcel Arnold
Dauer:	SR Grundkurs: 08.30 bis 12.30 Uhr SR Fortbildungskurs: 13.30 bis 16.30 Uhr	Kurskosten:	keine
Ort:	Turnhalle Meiersmatt, Kriens	Mitbringen:	Neueste gültige Weisungen Fachtest Allround 2015 (kann auf der Homepage des STV heruntergeladen werden), Schreibzeug, Pfeife, Zähler und Timer, Turn- und Duschutensilien, Bildungspass
Kursziel:	GK: Schiedsrichterkurs, Theorie u. Praxis FTA, inkl. Prüfung FK: Auffrischung Theorie u. Praxis FTA	Anmeldung:	bis Sonntag, 13. März 2016 Mit offiziellem Anmeldeformular (www.turnverband.ch) an Marcel Arnold, i de Matte 23, 6263 Richenthal arnold.marcel1@bluewin.ch
Bedingung:	GK: gute Kenntnisse Weisungen Fachtest Allround (2015) FK: Besuch des Grundkurses vor ein oder zwei Jahren + Einsatz Turnfest -> Durchführung des Kurses ab acht Teilnehmern		<i>Abteilung Aktive: Roger Felder</i> <i>Ressort Spiele: Marcel Arnold</i>

Muki MF

Beginn:	16. April 2016	Diverses:	Der MF findet ohne Kinder statt.
Dauer:	13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Anmeldung:	bis Mittwoch 06. April 2016 mit offiziellem Kursanmeldeformular (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins) oder online unter www.turnverband.ch an Tamara Grob, Alte Kantonsstrasse 3, 6284 Gelfingen Tel: 041 917 08 36 E-Mail: tamara.grob@bluewin.ch
Ort:	Kriens, Turnhalle Roggern		
Kursziel:	Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen (mit Theorie-Block)		
Bedingung:	Grundkurs oder Leiterkurs		
Kursleitung:	Ausbilder – Team Muki		
Kurskosten:	keine		
Mitbringen:	– Leitermanual (Grundkurs-Ordner), – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass (Datum selber eintragen)		<i>Abteilung Jugend: Debora Zimmerli</i> <i>Ressort Muki – Turnen: Tamara Grob</i>

Abendmeeting Gymnastik und Team-Aerobic

Beginn:	Freitag, 22. April 2016		Es gibt eine mündliche Rückmeldung, deshalb wird keine Rangliste geführt.
Dauer:	Standortbestimmung mit Wortbewertung, ab ca. 18.00 Uhr	Kosten:	Fr. 40.– pro Verein und Disziplin, jede weitere Disziplin/Wettkampfteil Fr. 20.–. Das Startgeld ist vor Ort bar zu bezahlen.
Ort:	3-fach Turnhalle Berghof, Wolhusen	Anmeldung:	bis am 20. März 2016 mit folgenden Angaben an Céline Grob (celine_grob@hotmail.com) mailen: – Vereinsname – Adresse, Telefonnummer und E-Mail der Kontaktperson – Disziplin, Anzahl Turner/-innen, Feldgrösse
Ziel:	Die Wortbeurteilung von Wertungsrichtern dient als ideale Möglichkeit zur Standortbestimmung vor der Wettkampfsaison.		Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Turnverein Wolhusen führt eine Festwirtschaft.
Bedingung	Es sind alle Verbandsvereine und Gastvereine teilnahmeberechtigt. Benötigte Handgeräte müssen selber mitgebracht werden. Disziplinenangebot für Jugend und Aktive: – Gymnastik Bühne – Gymnastik Kleinfeld (der Wettkampf findet in der Halle statt) – Gymnastik Grossfeld (der Wettkampf findet in der Halle statt, daher beschränkte Feldgrösse) – Team Aerobic		<i>Aeilungsleiter Aktive: Roger Felder Ressort Gymnastik: Céline Grob Ressort Aerobic: Wilma Rölli</i>

Fachtest Meeting

Beginn:	Freitag, 13. Mai 2016		des STV. Das Meeting findet bei jeder Witterung und im Freien statt.
Ort:	Langnau b. Reiden	Anmeldung:	Die Anmeldeunterlagen (detaillierte Ausschreibung, Anmeldeformular, Weisungen) findet man auf der Homepage www.turnverband.ch .
Wettkampf:	Das Fachtest Meeting wird vom STV Langnau in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden durchgeführt. Die neuen Disziplinen Fachtest Allround und Fachtest Korbball können das erste Mal wettkampfmässig bestritten werden. Es werden zwei Durchgänge absolviert, die Noten von beiden Durchgängen werden zusammen gezählt und ergeben das Schlussresultat. Gestartet wird in den Kategorien «Aktive» und «Männer/Frauen». Die besten Vereine werden ausgezeichnet. Es gelten die aktuellen Wertungstabellen FTA und FTK und die neusten Weisungen (2015)	Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. März 2016	
		Auskunft:	Marcel Arnold i de Matte 23 6263 Richenthal 079 247 20 85 arnold.marcel1@bluewin.ch <i>Abteilung Aktive: Roger Felder Ressort Spiele: Marcel Arnold</i>

Männerturntag

Beginn: Samstag, 4. Juni 2016

Ort: Wolhusen

Wettkampf: Der Männerturntag wird von der Männerriege Wolhusen in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden durchgeführt. Der Wettkampf besteht aus sieben Disziplinen. Abgestuft nach den Kategorien sind nicht alle Disziplinen zu absolvieren. Das Teilnehmerfeld wird altersmässig in sechs Kategorien aufgeteilt. Jede am Wettkampf teilnehmende Riege stellt mindestens einen versierten Wertungsrichter. Die Disziplinenbeschreibungen, Wettkampfbestimmungen und Wertungstabellen sind abrufbar im Internet unter

www.turnverband.ch. Der Männerturntag findet bei jeder Witterung und im Freien statt.

Anmeldung: Die Anmeldeunterlagen (detaillierte Ausschreibung, Anmeldeformular, Weisungen) findet man ab 25. Januar 2016 auf der Homepage www.turnverband.ch.

Anmeldeschluss ist Freitag, 15. April 2016

Auskunft: Koni Tanner, im Bienz 44, 6170 Schüpfheim
Koni.tanner@turnverband.ch

*Wettkampfleiter: Koni Tanner
OK Wolhusen: Werner Imbach*

Grundkurs Muki Zentralschweiz

Kurs-Nr: 1001473.215

Beginn: Samstag, 3. September 2016, 08.00 Uhr

Dauer: Samstag / Sonntag
3. / 4. September 2016
Samstag / Sonntag
17. / 18. September 2016
Samstag / Sonntag
29. / 30. Oktober 2016

Ort: Turnhalle Moosmättli, 6170 Schüpfheim

Kursziel: Ausbildung zur STV-Muki-Leiterin 1
Stoffvermittlung kombiniert mit methodischen Themen anhand theoretischer und praktischer Beispiele.

Kursleitung: Ausbilder-Team Muki Zentralschweiz

Kurskosten: **STV-Mitglieder:**
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden: Fr. 350.–
(inkl. Essen, ohne Getränke)
Andere Verbände: Fr. 450.–
(inkl. Essen, ohne Getränke)

Nicht-STV-Mitglieder: Fr. 600.–
(inkl. Essen, ohne Getränke)
Lehrmittel Schmidt ist in den Kosten nicht enthalten, Fr. 45.–

Zu beachten: Die Anmeldung gilt als verbindlich. Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss können nur mittels Arztzeugnis erfolgen. Bei anderen Absagegründen wird der Kursbetrag vollumfänglich verlangt, resp. nicht zurückerstattet. Weitere Informationen und den Stundenplan für den Grundkurs erhalten die Teilnehmerinnen rechtzeitig persönlich zugestellt.

Anmeldung: ab sofort oder bis spätestens 30. Mai 2016 an:
Tamara Grob, Alte Kantonsstr. 3, 6284 Gelfingen, Tel: 041 917 08 36
E-Mail: tamara.grob@bluewin.ch
oder mit offiziellem Kursanmeldeformular (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins oder online unter www.turnverband.ch)

*Abteilung Jugend: Debora Zimmerli
Ressort Muki – Turnen: Tamara Grob*

Leichtathletik Kampfrichter Grundkurs 2016



Theorie Teil 1: Dienstag, 8. März 2016 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr Hotel Sonne, Reiden	Kursinhalt: PowerPoint-Präsentation zur KR-Ausbildung, sowie Datenblätter Swiss-Athletics, inkl. Prüfung KR LA, Arbeit auf Wettkampfpplatz Leichtathletik
Theorie Teil 2: Dienstag, 15. März 2016 18.30 Uhr bis 22.15 Uhr Hotel Sonne, Reiden	Mitbringen: Schreibzeug Passfoto Bildungspass (wenn STV Bildungspass vorhanden)
Prüfung: Wird am Meeting vom 4. Juni 2016 in Horw stattfinden. Theorie 10.30 bis 11.30 Uhr und praktische Arbeit ab 13.00 bis ca. 17.00 Uhr	Verpflegung: Mineralwasser Café Sandwiches
Ort: Theorie 1 und 2: Hotel Sonne, Reiden Teil 3 Prüfung und prakt. Arbeit Sportanlage Seefeld Horw	Kurskosten: STV sowie Swiss-Athletics und ILV Mitglieder gratis.
Anreise: Autobahn Ausfahrt Richtung Reiden, ca 1.5 km beim Sonnen-Kreisel, linke Seite.	Versicherung: Sache des Teilnehmers
Kursverantwortlicher: Beat Meier, brmeier@bluewin.ch, 079 793 37 36	Kursdurchführung: Angemeldete Teilnehmer werden via E-Mail über die Durchführung zehn Tage vor dem Kurs informiert.
Kursziel: Ausbildung zu KR LA: Theoretische Kenntnisse, schriftl. Prüfungen und praktische Arbeit	Teilnehmeranzahl mindestens acht Teilnehmer.

*Ausbilder Leichtathletik Reg. 4
Beat Meier, Roman Tschanz, Fredy Mollet SR Exp.*

Anmeldung Grundkurs KR-GK LA 2016

Name:	Vorname:
Adresse:	
PLZ / Ort:	Telefon:
E-Mail:	
Verein:	STV Vereins Nr.:
Unterschrift:	oder Swiss-Athletics Nr.:


Anmeldung bis spätestens 10. Februar 2016 an:

KR - Leichtathletik
Meier Beat
E-Mail: brmeier@bluewin.ch
Spitzhubelstrasse 8, 6260 Reidermoos
Tel. 079 793 37 36

Leichtathletik Kampfrichter Fortbildungskurs 2016



Kurs 1:	Dienstag, 12. April 2016 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr Hotel Sonne, Reiden	Anlageblätter STV Bildungspass nicht vergessen, LA-Kampfrichter Ausweis
Kurs 2:	Mittwoch, 13. April 2016 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr	Verpflegung: Mineralwasser Café Sandwiches
Ort:	Kongresszentrum Gersag, Emmenbrücke	Kurskosten: STV sowie Swiss-Athletics und ILV Mitglieder gratis.
Kursverantwortlicher:	Beat Meier, Reidermoos brmeier@bluewin.ch, 079 793 37 36	Versicherung: Sache des Teilnehmers
Kursziel:	Fortbildung der KR, Änderungen im Regelwerk, Fallbeispiele etc. Auffri- schen des techn. Wissens, Anregun- gen und Hinweise	Kursdurch- führung: Anmeldung gilt als Aufgebot Es erfolgt keine Einladung mehr.
Mitbringen:	Schreibzeug Notizpapier	<i>KR-Ausbilder Leichtathletik Beat Meier, Roman Tschanz, Fredy Mollet SR Exp.</i>

 **Anmeldung Fortbildungskurs 2016**

Kursdatum: ☐ 12. April 2016 oder ☐ 13. April 2016

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Verein/Verband: _____ STV Vereins Nr.: _____

Unterschrift: _____ oder Swiss-Athletics Nr.: _____

Anmeldung bis spätestens 15. März 2016 an:
 KR - Leichtathletik
 Meier Beat
 E-Mail: brmeier@bluewin.ch
 Spitzhubelstrasse 8, 6260 Reidermoos
 Tel. 079 793 37 36



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01

Mittwoch bis Sonntag geöffnet



MITTWOCH

09.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

FREITAG

13.30 – 18.00 Uhr

SAMSTAG

09.00 – 11.30 Uhr



ATTRAKTIVE ANGEBOTE - SCHNÄPPCHEN - GESCHENKIDEEN

FABRIKVERKAUF

Kantonsstrasse 31 | 6234 Triengen | 041/935 35 35

Trisa
OF SWITZERLAND



o/z
GOLDSCHMIEDE
Alfred Zürcher
Rothenburg

Ja ich will...



6023 Rothenburg 041 2807520 alfredzuercher.ch



Gössi
goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze

Mehr als **300 Reiseangebote!**



facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

SM-Titel in der Kategorie A und Kategorie B

Willisau: Geräteturnen Schweizer Meisterschaften Mannschaft Herren

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden gewann im Mannschaftswettkampf sowohl in der Kategorie A wie auch B die Goldmedaille. Damit schrieb er Verbandsgeschichte.

Die Superlative bei Betreuer, Fans und den Turnern aus dem Verband Luzern, Ob- und Nidwalden kannten am Sonntagabend keine Grenzen. Es flossen Freudentränen und die Gratulationstour dauerte nach diesen grandiosen Resultaten verständlicherweise eine gefühlte Ewigkeit. Dieser sensationelle Abschluss mit gleich zwei Mannschaftssiegen deutete sich zwar am Samstag mit dem Gewinn des Doppelsieges in der Kategorie 7 und dem Gewinn der Bronzemedallien in den Kategorien 5 und 6 an, erwartet werden konnte er aber trotzdem nicht.

Alle Puzzleteile stimmten

Am Vormittag in der zweiten Abteilung standen Livio Markzoll (btv Luzern), Janis Fasser (STV Sempach) sowie die Rickenbacher Christoph Hüsler, Elias Furrer und Christian Costa in der Kategorie B im Einsatz. Das Quintett strebte wie im Vorjahr den Gewinn einer Medaille an. Um dieses Ziel zu realisieren, brauchte es aber nochmals von allen eine sehr konzent-



Mannschaft A: Betreuer Patrik Hepp, Erwin Zimmerli (Nebikon), Alexander Kurmann (Luzern), Simon Stalder (Rickenbach), Kilian Fischer (Grosswangen) und Fabio Gasser (Luzern).

rierte Leistung. Betreuer Reto Schurtenberger gelang es, «seine» Athleten perfekt durch den knapp 2½-stündigen Wettkampf zu führen. Nun folgte das lange Warten. Die Zeit bis zur Siegerehrung verkürzten die Fünf mit dem Unterstützen ihrer Turnerkollegen in der Kategorie A. Kilian Fischer (TV Grosswangen), Erwin Zimmerli (STV Nebikon), Simon Stalder (STV Rickenbach) sowie Alexander Kurmann und Fabio Gasser (beide btv Luzern) strebten zusammen mit Coach Patrick Hepp den Titel an, nachdem sie diesen im Vorjahr knapp den Bernern überlassen mussten. An diesem Wettkampf stimmten für sie

vor dem Heimpublikum aber schlicht sämtliche Puzzleteile zusammen. Das Quintett trat souverän und überzeugend auf und musste sich keine einzige Note unter der 9er Grenze notieren lassen. Nach zwei Geräten übernahmen sie die Führung und gaben diese nicht mehr preis, obwohl ihnen die Berner gegen Ende doch noch etwas näher rückten und der Vorsprung schmolz. Doch auch sie konnten gegen die Luzern, Ob- und Nidwalden-Überlegenheit an diesem Sonntag nichts ausrichten. Riesengross dann der Jubel in der Willisauer BBZ-Sporthalle, als an der Rangverkündigung sowohl die A- wie auch die B-Mannschaft als Sieger ausgerufen wurden. Mit dem Gewinn von gleich zwei Mannschafts-Goldmedallien wurde ein weiteres Stück Verbandsgeschichte geschrieben. Dass dies vor dem Heimpublikum realisiert werden konnte, macht es noch wertvoller, beweist es doch, dass die Vereinstrainer im Vorfeld hervorragende Arbeit geleistet und die Athleten fantastisch eingestellt haben.



Mannschaft B: Betreuer Reto Schurtenberger, Christian Costa, Elias Furrer (beide Rickenbach), Janis Fasser (Sempach), Livio Markzoll (Luzern) und Christoph Hüsler (Rickenbach).

Bericht: Esther Peter
Foto: Marianne Baschung

Sandra Garibay gewinnt Titel in der Königskategorie 7

Oberbüren: Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Einzel

Sandra Garibay (btv Luzern) krönte sich nach einem grandiosen Wettkampf zur neuen Geräteturnkönigin. Die 16-Jährige gewann Gold in der Kategorie 7 vor gleich drei Zweitplatzierten.

Sandra Garibay (btv Luzern) gehörte nach ihrem starken Auftritt an den Team Schweizer Meisterschaften 14 Tage vorher natürlich zu den Favoritinnen auf die K7-Krone. Um am Ende aber wirklich auf das oberste Treppchen klettern zu können, benötigte die 16-Jährige in Oberbüren abermals eine fehlerlose Leistung an allen vier Geräten. Denn die Konkurrenz war stark. Bei einem Garibay-Ausrutscher standen gleich mehrere Kandidatinnen, unter anderem ihre Teamkollegin Nicole Strässle oder die Urnerin Lilian Gisler, in der Warteposition, um die Goldmedaille zu «erben».

Aufholjagd gestartet

Sandra Garibay startete nicht optimal in den Wettkampf. Für ihre Bodenübung erhielt sie 9.35 Zähler. Nach dem ersten Durchgang lag sie mit dieser Note gegenüber den stärksten Kontrahentinnen



Alena Anliker, STV Willisau, K6, Rang 7.

etwas im Rückstand. Doch der «Schaden» hielt sich absolut in Grenzen. Und die Luzernerin wusste, jetzt folgen ihre Lieblingsgeräte. Sie liess sich von diesem Auftakt nicht aus der Ruhe bringen und startete eine Aufholjagd par excellence. An den Schaukelringen überzeugte sie mit einer wunderschönen Übung und für den Doppelsalto gehockt mit halber Schraube am Sprung zückten die Wertungsrichter ebenfalls hohe 9.50. Diese tollen Noten gaben ihr Selbstbewusstsein für das Finale. Der Kampf um die goldene Auszeichnung war

wieder neu lanciert. Die Entscheidung musste am letzten Gerät fallen. Sandra Garibay zeigte Nervenstärke und es gelang ihr wie an den Team Schweizer Meisterschaften eine wunderbare Reckübung. Diese brachte ihr weitere 9.50 Punkte ein. Damit war ihr der Sieg nicht mehr zu nehmen und sie durfte sich in der Oberbüerer «Thurzelg»-Sporthalle, genau wie vor einer Woche ihr Vereinskamerad Fabio Gasser, als jüngste Turnerin in der Geschichte des Geräteturnens zur neuen Mehrkampfkönigin krönen lassen. Damit liess sie die wesentlich älteren und erfahrenen Natascia Taverna (35 Jahre), Sandy Jaccard (22 Jahre) und Lilian Gisler (31 Jahre), welche ex aequo den zweiten Platz belegten, um 1,5 Zehntelpunkte, hinter sich.



Sandra Garibay, btv Luzern, Schweizer Meisterin, K 7.



Larissa Kurmann, TZN Nidwalden, KD.

Weitere Top-Ten-Resultate

Teamkollegin Nicole Strässle gelang ebenfalls ein ausgezeichneter Wettkampf. Sie musste einzig am Sprung eine leicht tiefere Note in Kauf nehmen, realisierte im Gegenzug an den Schaukelringen mit 9,60 aber die Tageshöchstnote in dieser Kategorie. Als Siebte durfte sie sich über ein Top-Ten-Resultat freuen. In der Kategorie 6 freuten sich Alena Anliker (STV Willisau) und Lena Yanez (STV Hochdorf) über eine Auszeichnung. Das Duo realisierte sehr ausgeglichene Noten. In der Endabrechnung klas-

sierten sie sich in den Rängen 7 (Alena) und 10 (Lena). Kim Jud (btv Luzern) war dafür besorgt, dass die Verantwortlichen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden auch in der Kategorie 5 Grund zum Jubeln hatten. Als Elfte erhielt sie nach vier starken Auftritten an der Siegerehrung eine Auszeichnung überreicht. Larissa Kurmann (TZN Nidwalden) ergatterte sich bei den Damen als zwölfte die letzte Medaille.

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



Kim Jud, btv Luzern, K 5, Rang 11.

So wie die Grossen

Auch für die Kleinen den besten Versicherungsschutz: Maximal je 4 CHF Prämie pro Monat für die Zusatzversicherungen DIVERSA und NATURA sowie die Spitalversicherung ALLGEMEIN.

Im ersten Versicherungsjahr mit BENEFIT sogar gratis.

So profitiert die ganze Familie von einem umfassenden Versicherungsschutz.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



Fünf Gerätetitel durch Sandra, Nicole und Simon

Oberbüren: Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Gerätefinals

An den Gerätefinals räumten die Verbandsturnerinnen und -turner mit neun Podestplätzen ab. Nicole Strässle (btv Luzern), Sandra Garibay (btv Luzern) und Simon Stalder (Rickenbach) gewannen Gold.

Mit den Gerätefinals endete die Gerätesaison 2015. Und für den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden fiel dieser Tag nochmals «Golden» aus. Nicht weniger als neunmal Edelmetall heimsten Nicole Strässle, Sandra Garibay, Alexander Kurmann, Fabio Gasser (alle btv Luzern) und Simon Stalder (STV Rickenbach) ein und sorgten damit für einen grandiosen Abschluss. Auf Sandra Garibay wartete nach ihrem Mehrkampfsieg am Samstag keine leichte Aufgabe. Sie musste nochmals Energie und Kräfte freischaufeln, stand sie doch in drei weiteren Finals. Es gelang ihr aber, die Konzentration hochzuhalten und erneut Topleistungen abzurufen. So durfte sie am Reck wie auch am Sprung zwei weitere Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Teamkollegin Nicole Strässle zeigte an den Schaukelringen ihre ganz grosse Klasse. Bereits im Mehrkampf tags zuvor war sie an diesem Gerät eine Klasse für sich und im Finale ge-



Vlnr: Alexander Kurmann (btv Luzern), Nicole Strässle (btv Luzern), Simon Stalder (Rickenbach), Sandra Garibay (btv Luzern) und Fabio Gasser (btv Luzern).

lang es ihr, diese Leistung zu wiederholen. Die 23-Jährige holte sich mit einer harmonischen Übung souverän den Schaukelring Schweizer Meistertitel.

Stalder erfolgreichster Einzelturner

Simon Stalder (Rickenbach) und Fabio Gasser (btv Luzern), die beiden Mehrkampfdominatoren vor Wochenfrist in Willisau, qualifizierten sich für sämtliche Gerätefinals. Grosser «Abräumer» in Oberbüren war der Rickenbacher Simon Stalder mit zwei Schweizer Meister Titeln und einer Silbermedaille. An den Schaukelringen wie

auch am Reck sicherte er sich die Titel. Dank der Silbermedaille am Barren avancierte er zum erfolgreichsten Einzelturner dieser nationalen Meisterschaften. Mehrkampf Schweizer Meister Fabio Gasser gelangen nicht mehr alle Übungen wie noch vor einer Woche. Zum Mehrkampfgold kam für den 16-Jährigen dieses Mal noch Reckbronze hinzu. Mit zwei bronzenen Auszeichnungen an den Schaukelringen und am Sprung krönte auch der btv-Routinier Alexander Kurmann eine tolle Saison.

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



btv Luzern holt Gold bei den Aktiven

Willisau: Schweizer Meisterschaften Aerobic

Power, Lebensfreude, Energie, Akrobatik, Präzision, Dynamik, Rhythmus, Technik in Perfektion, Ausdruck, Kraft, starke Choreografien – die 13. Aerobic Schweizer Meisterschaften beinhalteten sämtliche Facetten, welche diese Sportart so faszinierend machen. Die 650 Turnenden aus 86 Vereinen präsentierten sich an den zwei Wettkampftagen in Höchstform. Am Ende entschieden sowohl Nuancen bei der Vergabe der Finaltickets wie auch bei den Podestplätzen. Total 96 Vorführungen benotete das 12-köpfige Wertungsgericht, bevor die Sieger in den Kategorien Paare, 3er bis 5er-Teams, Jugend sowie bei den Aktiven am späten Sonntagnachmittag feststanden.

Maximalnote für Anken/Probst

Der Vorrunde am Samstag setzte das Paar Michel Anken/Ramona Probst den Stempel auf. Das Duo zog das Publikum von der ersten Sekunde seines dreiminütigen Auftritts in seinen Bann. Mit 9,93 setzten sie sich klar an die Ranglistenspitze. Im Finale am Sonntag setzten sie dann definitiv zur Kür an. Ihre Vorführung war gespickt mit Highlights. Ausdruckstärke, Akrobatik vom Feinsten und auch



STV Altbüren, Aktive, Rang 13.

technisch gab es rein gar nichts zu bemängeln. Das Paar präsentierte schlicht Aerobic in Perfektion. Die 1200 Zuschauer, welche die BBZ-Sporthalle in einen Hexenkesel verwandelten, zollten dem Paar aus Laupersdorf-Niederbuchsiten verdiente standing ovations und als an der Siegerehrung der Speaker die Höchstnote 10.00 bekannt gab, flossen Freudentränen sowohl bei den Siegern wie auch auf den Tribünen. Anken/Probst realisierten mit diesem Erfolg einen klassischen Hat trick. Der STV Niederbuchsiten-Schupfart verteidigte den Silberrang aus der Vorrunde. Weite und Langendorf tauschten die Plätze.

Kann der btv Luzern nach den Bronzemedailien 2009 und 2011 sowie der silbernen Auszeichnung 2014 heuer bei den Aktiven zuoberst auf das Treppchen klettern oder verteidigt der TV Lenzburg seinen Titel erfolgreich? Diese Frage konnte nach der Vorrunde noch nicht definitiv beantwortet werden. Die beiden Teams lagen punktgleich an der Ranglistenspitze. Die Tagesform am Sonntagnachmittag musste die Entscheidung bringen. Es galt vor allem in der Techniknote noch zuzulegen, da die Programmnote aus der Vorrunde übernommen wurde und diese war mit 5.00 genau gleich. Und die Luzernerinnen hielten dem Druck stand. Sie kamen zwar nicht ganz fehlerfrei durchs Programm, überzeugten aber erneut mit einer ganz starken Darbietung und krönten ihre zehnte SM-Teilnahme mit dem erstmaligen Titel. Lenzburg und Laupersdorf belegten die weiteren Podestplätze bei den Aktiven.



Die Schweizer Meisterinnen Aktive, btv Luzern.

Starker Aerobic-Nachwuchs

Um Aerobic-Nachwuchs braucht sich der Schweizerische Turnverband keine Sorgen zu machen. Sage und schreibe 24 Teams starteten an den diesjährigen nationalen Meisterschaften in der Kategorie Jugend. Und sie standen

ihren grossen Vorbildern in nichts nach. Sie bewegten sich technisch bereits auf einem beeindruckenden Niveau, turnten ausdrucksstark und glänzten mit beeindruckenden Kraftteilen und Akrobatikelementen. Der STV Niederbuchsiten behauptete auch heuer seine Vormachtsstellung in dieser Kategorie und siegte zum fünften Mal. Knapp dahinter klassierten sich der DTV Weite und der STV Küsnacht a. Rigi auf den weiteren Podestplätzen. Die Goldmedaille bei den 3er- bis 5er-Teams holte sich der STV Unterkulm vor dem TV Weiningen und dem TV/DTV Schmiedrued. In hervorragender Verfassung präsentierten sich auch die Vereine aus



TV Schötz, Jugend, Rang 7.

dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Nebst dem Titelgewinn durch den btv Luzern bei den Aktiven gab es bei den 3er- bis 5er-Teams durch den STV Willisau I als 5., bei der Jugend durch

den TV Schötz als 7., den STV Altbüren bei den Aktiven als 13. Auszeichnungen zu bejubeln.

*Bericht und Fotos:
Esther Peter*



**FRONTAL
KOMMUNIKATION/
DESIGN/
FREUDE.**

FREUDE WIRD GRÖSSER, WENN MAN SIE TEILT

Das gilt auch für unsere Arbeit. Darum sind wir die Agentur vieler erfolgreicher Kunden. Ihre Botschaften kommunizieren wir crossmedial und mit Freude – in Markenauftritten mit Profil, Webseiten mit Inhalt und Kampagnen mit Stories.

**AGENTUR FRONTAL AG /
WILLISAU / FRONTAL.CH**



Gold für den btv Luzern am Sprung

Obersiggenthal: Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend

Am 5./6. Dezember fanden in Obersiggenthal die Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend statt. Vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden waren drei Vereine vertreten.

btv Luzern siegte am Sprung in der Kategorie A

Der btv Luzern startete am Samstag, 5. Dezember am Sprung. Die Luzerner zeigten eine sehr gute Vorführung und wurden mit der hohen Note 9.72 belohnt. Am Ende reichte es den 19 Turnerinnen und Turnern mit 0.15 Punkten Vorsprung auf den ersten Platz.

ESV Eschenbach verpasst knapp das Podest

Ebenfalls am Samstag startete der ESV Eschenbach in der Kategorie B am Schulstufenbarren. Nach dem Sieg an den Vereinsmeisterschaften Jugend in Emmenbrücke erhoffte man sich an diesem Wettkampf eine ähnlich gute Leistung. Das Programm wurde bei-



ESV Eschenbach, Kategorie B, Schulstufenbarren, Rang 4.

nahe fehlerlos gezeigt und man konnte die gute Note 9.24 entgegen nehmen. Dies reichte am Schluss auf den undankbaren aber guten vierten Rang. Der ESV Eschenbach startete ebenfalls in der Kategorie A an den Schaukelringen. Die gute Vorführung wurde mit der Note 8.83 belohnt. Diese Note reichte in einem starken Starterfeld für den neunten Rang.

Kategoriensieg für den STV Ettiswil

In der Kategorie B, Kleinfeld Gymnastik, startete der STV Ettis-

wil. Die 10 Athletinnen zeigten eine schöne Vorführung, diese wurde mit der Note 9.25 belohnt. Am Schluss reichte dies für den Kategoriensieg.

Die nächsten Schweizer Meisterschaften Jugend finden am 3./4. Dezember 2016 in Andelfingen/Henggart ZH statt.

Bericht und Foto:
Carola Galliker
ESV Eschenbach



Gesundheitsförderung
Schweiz

fi.lu.ch
→ fit in Luzern

DER NATÜRLICHE DURSTLÖSCHER,
FRISCH AUS DER LEITUNG.
HAHNENBURGER.CH



Spannende Rückrunde erwartet

Luzern: Korbballwintermeisterschaft Vorrunde



Drei spannende und sehr ausgeglichene Vorrundentage gingen im vergangenen Jahr bereits über die Bühne. In vier Ligen bei den Herren und drei Ligen bei den Damen sowie den Jugendkategorien U20 Damen und Herren, U16 Mädchen und Knaben sowie U14 Mixed wird dabei um Punkte und Körbe gespielt.

Viele Medaillenkandidaten bei den Herren

Bei den Herren ist nach der Vorrunde noch vieles offen. Menznau hat sich nur wenig absetzen können, dahinter kämpfen Hergiswil, Wikon, Neuenkirch und Wolhusen um die Medaillen. Boswil, Rickenbach und Ruswil haben noch ein kleines Polster zu den Abstiegsplätzen, welche von Zell und Willisau belegt werden. In der 2. Liga liegen wie erwartet Menznau 2 und Neuenkirch 2 in Front. Um die Aufstiegsränge kämpfen die Teams aus Schwyz, Inwil, Küssnacht und Santenberg. Bereits mit einem Rückstand von zwei und mehr Punkten zieren Ballwil und Buochs das Tabellenende.

Vierkampf bei den Damen

Sehr ausgeglichen ist die Damenkonkurrenz in der 1. Liga. Wettlingen, Wolfenschiessen, Willisau und Dottikon trennen nur gerade einen einzigen Punkt von Rang 1 zu Rang 4. Unterkulm ist mit 10 Punkten mit gleich grossem Rückstand wie Vorsprung gesichert im Mittelfeld. Buochs, Küssnacht, Schwyz, Rickenbach und das bereits etwas abgeschlagene Escholzmatt müssen in der Rückrunde weiter punkten, um nicht die Abstiegsrunde spielen zu müssen. In der 2. Liga kämpfen Urtenen-Schönbühl, Menznau, Grosswangen und Wikon um den Aufstieg. Am Schluss der Rangliste befinden sich Willisau 2, Schüpfheim und Willisau 3.

Viele Teams in den Jugendkategorien

Menznaui dominiert sowohl bei den Herren U20 wie auch bei den Damen U20 die Konkurrenz. In den Kategorien U16 führen die Teams aus Wikon bei den Knaben und Schüpfheim bei den Mädchen die Tabelle an. Besonders

bei den Mädchen ist die Ausgangslage aber sehr spannend. Hinter Schüpfheim haben Unterkulm und Willisau jeweils nur einen Punkt Rückstand. In der Kategorie U14 mixed führt Rickenbach klar vor Hausen ZH und Küssnacht die Tabelle an.

Viel Spannung bleibt also für die Rückrunde. Die Rückrunde beginnt am 16./17. Januar. Die weiteren Meisterschaftsdaten sind am 20./21. Februar und 27./28. Februar. Die Auf-/Abstiegsrunde (1./2. Liga) findet am 06. März gemeinsam mit der Schlussrunde der Jugendkategorien in Willisau statt. Alle anderen Spiele werden in den Hallen Alpenquai in Luzern ausgetragen. Die Resultate sind online auf www.turnverband.ch unter der Rubrik Sportangebot/IVK-Korbball zu finden.

Bericht: Daniel Schneider

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Rothenburg und Ettiswil gewinnen

Sursee: 26. Volleyball- und Faustballturnier

Am 15. November 2015 fand in der Stadthalle Sursee zum 26. Mal von der Männerriege Sursee organisierte Volley- und Faustballturnier statt. Für dieses Turnier meldeten sich zwanzig Volleyball-Teams und sieben Faustball-Mannschaften an.

Im Final der Kategorie 1 Volleyball siegte die Männerriege Rothenburg gegen die Männerriege Kriens. Rothenburg holte sich damit den neuen Wanderpokal, welcher von der Zürich-Versicherung (Franz Züsli) gesponsert wurde.



Sieger Volleyball Kat. 1, Männerriege Rothenburg.

Im Final der Kategorie 2 Volleyball siegte die Mannschaft der Männerriege Reiden gegen die Männerriege Gunzwil. Beide Mannschaften spielen nächstes Jahr in der Kategorie 1.

Das anschliessende Faustballturnier gewann der STV Ettiswil vor der Männerriege Weggis.

Als Termin für das nächste Turnier wurde der 13. November 2016 festgelegt. Die Männerriege hofft auf eine wiederum zahlreiche Teilnahme und tolle sportliche Wettkämpfe.

Volleyball Kategorie 1:

1. Rothenburg
2. Kriens
3. Nebikon
4. Wolfenschiessen
5. Rickenbach
6. Hitzkirch
7. Beromünster
8. Ettiswil
9. Widen
10. MR Sursee

5. Hergiswil
6. STV Sursee 2
7. Kägiswil
8. Ennetmoos
9. Littau
10. STV Sursee

Faustball:

1. STV Ettiswil
2. MR Weggis
3. MTV Neuenkirch
4. MTV Egolzwil
5. MTV Ettiswil
6. ATV Neuenkirch
7. btv Luzern

Volleyball Kategorie 2:

1. Reiden
2. Gunzwil 1
3. Buchrain
4. Ebikon

Bericht und Fotos: Martin Egg



Sieger Volleyball Kat. 2 Männerriege Reiden



Sieger Faustball, STV Ettiswil.

75 begeisterte Teilnehmende

Malters: 8. Aerobic-Night

Am Samstag, 9. Januar, wurde zum fünften Mal in der Sporthalle Oberei mit viel Freude und Hingabe getanzt, geübt, gedehnt, gestreckt, konzentriert, gezaubert, gelächelt und sich gefreut. Mit den vier trendigen Trainings «Country Dance», «Piloxing», «Jukebox-Fitness» und «Power Yoga», bekamen die Besucherinnen wiederum viele neue Ideen.

Nadia Schöpfer vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, die mit Evi Bürgi ebenfalls Turnverband, diese Nacht der Nächte organisierte, begrüsst um 18.00 Uhr alle Teilnehmenden.

Sandro Blättler, 31 Jahre, hat ein Tanzstudio in Schötz, führte mit Manuela Isenschmid schwungvoll in das klar strukturierte «Country Dance» ein. Dabei erklang die «Country»-Musik in vollen Tönen und die Schritte wurden langsam erweitert und führten schlussendlich zu einem wirkungsvollen «Country»-Tanz. Melanie Amstad, die seit 20 Jahren als Fitnessinstructorin wirkt



und zwei eigene Tanz-Studios in Ebikon und Hochdorf führt, zeigt mit viel Hingabe und Kraft das «Piloxing». Dieses kombiniert die kraftvollen schnellen Bewegungen von Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates. Piloxing ist ein schweisstreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen. Gleichzeitig wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Flexibilität, Beweglichkeit und Ausdauer werden durch die Elemente aus dem Fitness-Boxen gefördert. Die Übungen, die unter dem Einfluss von Pilates standen, kräftigten die tiefer liegenden Muskelgruppen. Die Tanz-Phasen wechselten sich ab,



vermischten sich teilweise und wurden so zu echten koordinativen Herausforderungen.

Nach einer redlich verdienten Pause, erfreuten die spontanen Klänge der «Guuggenmusig Altstadtkanonen Lozärn», die Teilnehmenden. Dank ihrem nahegelegenen Probelokal besuchten sie die Turnhalle spontan. Sie wollten so viele tanzende Frauen beglücken. Danach ernteten die Oldies AR Malters, die alle im STV-Malters mitturnen mit ihrer einzigartigen «Klopnummer» viel Applaus.

Erich Wyss mit seiner Tochter Fabienne und Brigitt Giezedanner führten dann in das neue «Jukebox-Fitness» ein. Die Kursleiter



Die Teilnehmenden Tänzerinnen sowie die Leiterinnen und Leiter auf einem Bild vereint.

an der Klubschule Migros in Luzern und Zug überzeugten mit ihren Vorführungen. Dieses Fitnesstraining eignet sich für alle, die sich gerne zu bekannten Hits bewegen. Der Spassfaktor war und ist dabei im Vordergrund. Die Übungen basierten auf einfachen Schritten.

Gabi Bisel, 39 Jahre, Yoga-Expertin, mit Unterrichtsstunden an der Klubschule Migros brachte die Teilnehmenden mit dem Power Yoga in die Balance von Körper und Geist. Mit der richtigen Atemtechnik wurden Körper und Geist trainiert. Danach wurde un-

ter Anleitung von Gabi mit Entspannungsübungen zu passender Musik dieser tanzende Jahresstart beendet und der Puls wurde normalisiert. Die Frauenriege des STV Malters verwöhnte die Besucherinnen in der Pause sowie nach dem tanzenden Event wiederum mit Sandwichs und selbstgebackenen Kuchen.

Teilnehmende Stimmen

Esti Erni, 52-jährig, aus Malters, ist zum zweiten Mal dabei und meinte dazu: «Super! – wie schon letztes Jahr.» Esti tanzt in der Zumba-Gruppe Malters, wie auch ihre Kollegin Dagmar Busch,

49-jährig aus Schwarzenberg, die das erste Mal dabei war. Sie sagte: Es bereitete ihr grossen Spass und sie freue sich, hier auch wieder Kolleginnen zu treffen.

Die «Aerobic-Night»-Organisatorinnen vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Nadia Schöpfer und Evi Bürgi, sowie die KursleiterInnen sehen der nächsten «Aerobic-Night» vom 14. Januar, wiederum in Malters, mit Freude entgegen.

*Bericht und Fotos:
Mathilda Wyss-Babst*



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
 E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
 Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
 Medaillen
 Zinn
 Werbeartikel
 Textilien
 Gravuren
 Mineralien
 Geschenke
 Kopfkranz

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
 oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.
 Gegen Vorlage dieses Inserates gewähren wir allen Vereinen aus dem
 Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden 10% Rabatt

**Wo man zusammen
 einfach mehr erreicht.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Gerliswilstrasse 8,
 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 00 69

VALIANT

Mit dabei sein am GYM-DAY 2016

Der GYM-DAY Grosswangen wurde vor 14 Jahren ins Leben gerufen. Seither haben zahlreiche Vereine teilgenommen, die Konkurrenz herausgefordert, Niederlagen eingesteckt, aber vor allem Siege gefeiert. Der eine oder andere Verein ist über sich hinausgewachsen und hat Bestleistungen abgeliefert. Zu verdanken hat er dies dem grandiosen Publikum, das jedes Mal zahlreich vertreten ist. Beim Gedanken an den tosenden Applaus, die Jubelschreie und die gewaltige Freude, welche die

Turnenden ausstrahlen, wenn sie ihrer Leidenschaft nachgehen, kriegt man Gänsehaut. So soll es auch sein. Turnen verbindet und dieses Feeling ist am GYM-DAY Grosswangen immer wieder in grosser Menge zu spüren. Deswegen – und dieser Aufruf geht an alle Vereine, die sich bisher noch nicht für den GYM-DAY Grosswangen angemeldet haben – besucht so rasch wie möglich unsere Website www.gym-day.ch und meldet euch dort online für den GYM-DAY an. Der GYM-DAY Grosswangen

findet am Samstag, 28. Mai 2016 statt. Wie gewohnt werden sämtliche Darbietungen zwei Mal vorgetragen. Im Anschluss an die Wettkämpfe werden die Sieger erkoren. Und bestimmt geniesst dann der eine oder andere noch einen gemütlichen Abend in der Bar, im Festzelt oder in der Kafistobe.

Das OK GYM-DAY freut sich auf eure Teilnahme am GYM-DAY 2016!

Weitere Infos findet ihr auf www.gym-day.ch.

Erfolgreiches 100 Jahr-Jubiläum

STV Nebikon unterstützt die Stiftung «Denk an mich»

Der STV Nebikon feierte 2015 sein 100 Jahr-Jubiläum mit vielen Events (Wegere-Cup) – ein Projekt während des ganzen Jahres war das Kulinarium. Darunter sind Genussmittel und Getränke aus der Region zu verstehen, welche mehrheitlich ausschliesslich für das Jubiläumsjahr produziert worden sind – eines davon war ein Apfelsaft, der aus 100 ver-

schiedenen Apfelsorten hergestellt wurde.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Produkte sollte eine soziale Institution unterstützt werden. Das Projekt schloss mit einem Riesenerfolg ab. Aus dem Verkauf von Kulinariumsprodukten konnte der STV Nebikon die Stiftung «Denk an mich» mit CHF 3 000.–

unterstützen. Die Stiftung dankte diese Spende am 26. Dezember im Schweizer Radio.

Herzliche Gratulation dem OK Kulinarium Roger Hodel, Martin Amhof und Reto Künzli:

Redaktion inform

Bei uns erhalten Sie keine Goldmedaille.
Aber alles andere,
um sie zu gewinnen.

athleticum
home of sports

athleticum Emmen

Mo, Di, Do	09:00 – 18:30
Mi, Fr	09:00 – 21:00
Sa	08:30 – 16:00

Eine Tradition, die seit vielen Jahren gepflegt wird

Emmenbrücke: Weihnachtsfeier ehemaliger Kreisturnverband 3



Kürzlich traf sich im Restaurant Rössli «ess-kultur» in Wolhusen die Ehrenmitgliedergarde in Begleitung zu ihrem alljährlichen Stelldichein vor Weihnachten.

Beim Apéro begrüßte Willy Koch, Wolhusen, OK-Chef des Treffens 2015 und seines Zeichens letzter amtierender Präsident des Kreisturnverbandes 3, der das Verbandsgebiet Entlebuch, Luzern-Land und Seetal im früheren Luzerner Kantonalturnverband abdeckte, die 36 Personen umfassende Teilnehmerschaft. Er gab der Hoffnung Ausdruck, einen vergnüglichen Abend miteinander zu verbringen.

Den in diesem Jahr feiernden Gratulanten wünschte er nochmals nur das Allerbeste undmunterte sie auf, dem Turnsport weiterhin die Treue zu halten. Wie jedes Jahr kam es auch diesmal am Ehrenmitgliedertreffen zur Sprache, wer eigentlich als Initiator hinter dieser glänzenden Idee, das Ehrenmitgliedertreffen jedes Jahr durchzuführen, steht. Man mutmasste und weiss nur noch, dass diese Idee vom damaligen Präsidenten des

Kreisturnverbandes 3, Osci Michel, Root, stammt. Auffallend an dieser ganzen Geschichte ist, dass das Ehrenmitgliedertreffen des Kreisturnverbandes 3 überhaupt während den vielen Jahren des Bestehens nicht an Attraktivität eingebüsst hat, im Gegenteil, es wirkt jedes Jahr «noch frischer».

Samichlaus besuchte die nette Gesellschaft und verteilte Nüssli und Clementinen

Der Samichlaus aus höchster Warte, alias André Wyss, Verbandspräsident des Turnverbandes, aus Büron, machte seine Sache ganz gut, verteilte Komplimente oder tadelte nur ganz, ganz leicht.

Nachtessen mit anschliessendem Lotto

Das traditionelle Ehrenmitglieder-Lotto gehört seit Jahren ganz einfach dazu. Lotto-König und Speaker Osci Michel setzte dem Ablauf des EM-Lotto die Krone auf und schmiss Gang um Gang, ergänzt mit Witz und Esprit. Alle waren sich einig, dieses tolle Ehrenmitgliedertreffen ist nicht nur eine «Sonderausgabe» innerhalb des Verbandsgebietes sondern



Der Samichlaus geht mit der Zeit. Statt mit einem Buch, mit einem Mini-Laptop.

vielmehr etwas Einmaliges, das weiterhin gehegt und gepflegt werden darf und bestimmt auch wird. Zum Abschluss dankte OK-Chef Willy Koch dem Samichlaus André Wyss, wünschte den Turnerfamilien alles Gute, beste Gesundheit im neuen Jahr undmunterte sie auf, sich bereits das Datum vom nächsten Treffen, Samstag, 17. Dezember 2016 zu merken. Als OK-Chef wird dann Paul Stocker, ehemaliger Kantonaloberturner wirken.

Bericht: Otto Blum
Foto: Willy Koch

71. Jahresbot der Eidg. Turnveteranen

Reiden, Samstag, 9. April 2016

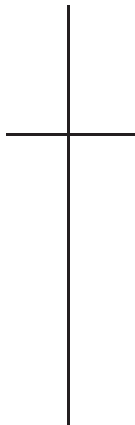
Am Samstag, 9. April findet in Reiden der 71. Jahresbot der Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden statt.

Ort:	Hotel Sonne in Reiden (Saal)
Programm:	08:45 Uhr Saalöffnung
	Kaffee und Gipfeli
	09:45 Uhr Beginn offizieller Teil
	12:15 Uhr Apéro
	13:00 Uhr Mittagessen

Anmeldung: bis spätestens 29. März 2016

Die Obmannschaft der Eidg. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden und die Veteranengruppe Reiden, Langnau, Richenthal laden die Veteranen herzlich nach Reiden ein.





Walter Meier 1930 – 2015

Walter Meier wurde am 11. März 1930 geboren. Seine turnerische Laufbahn begann er beim ETV Eschenbach. Nach dem Wohnortwechsel nach Emmen trat er dem ETV Emmen bei. In diesem Verein war er Vizepräsident, Präsident und OK Präsident an Kantonalen Anlässen. Für seine vorzügliche Ar-

beit wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. 1966 erfolgte der Wechsel zum Turnverein Emmenstrand. Auch in diesem Verein erkannte man seine Fähigkeiten. So war er Vizepräsident, Präsident der Damenriege und OK-Präsident 50 Jahre Damenriege. 1981 verlieh ihm auch der Turnverein Emmenstrand die Ehrenmitgliedschaft.

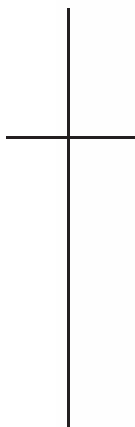
Seine turnerische Karriere setzte er dann im Kreisturnverband III fort. Nach einem Jahr als Vizepräsident wählten ihn die Delegierten zu ihrem Präsidenten. Während elf Jahren leitete er umsichtig den Kreisturnverband III. 1980 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Sein Leben war geprägt durch grossen Einsatz für das Turnen. Für diesen Einsatz danken wir ihm von Herzen.

Am 28. September 2015 starb Walter Meier nach längerer Krankheit.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt Risi

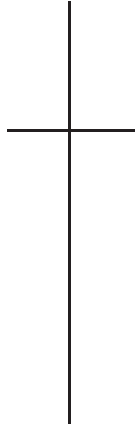


Josef Kost-Küchler 1931 – 2015

Wir trauern um unser verstorbenes Ehrenmitglied Josef Kost-Küchler, Kägiswil.

Sepp wurde im Jahre 1987 Ehrenmitglied im Män-
nerturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden.





Max Heggli 1930 – 2015

Ehrenmitglied Männerturnverein STV Rothenburg,
Ehrenmitglied Kant. Turnverband Luzern, Ob- und
Nidwalden

Max Heggli wurde am letzten Oktobertag 1930 in Emmenbrücke geboren. Er verbrachte seine Jugendjahre zusammen mit fünf Geschwister in Emmenbrücke, wo er auch seine Primar- und Sekundarschulzeit absolvierte. Nach der Postlehre in Luzern verdiente er als Briefträger, danach als Paket-Bote in Emmenbrücke und Reussbühl bald sein eigenes Geld. Max liebte seinen Beruf als Pöstler – im täglichen Kontakt mit den verschiedensten Menschen – so sehr, dass er selbst nach seiner ordentlichen Pensionierung den Postdienst im Paraplegiker-Zentrum Nottwil hobbymässig, aber höchst professionell, weiter ausübte.

1964 übersiedelte Max mit seiner Frau Trudi und den fünf Kindern von Emmenbrücke an den Mauritiusring nach Rothenburg in ein Genossenschafts- haus für Bundesangestellte. Hier fühlte sich Max mit seiner Familie im Element.

Max war ein Turner und Leichtathlet von der Pike auf. Trotz seiner eher «geringen» Postur betrieb Max im TV Emmenstrand wettkampfmässig und sehr erfolgreich Zehnkampf. Mit dem Umzug nach Rothenburg schloss sich Max dem Männerturnverein Rothenburg an. Schon bald hat sich Max im MTV in den verschiedensten Bereichen mit viel Herzblut

engagiert. Seine Spuren im Vorstand des MTV hat er während zwei Jahren als Material-Verwalter abverdient. Danach folgten von 1969 – 1989 volle 20 Jahre Oberturner-Tätigkeit. Seine Sportlichkeit hat Max nicht nur als Zehnkämpfer, sondern auch als mehrmaliger Vereinsmeister des MTV und als Volleyball-Spieler unter Beweis gestellt. Während den Jahren als Oberturner hat Max den MTV weit über Rothenburgs Grenzen hinaus bekannt und populär gemacht. Der heutige Stellenwert des MTV hat unverkennbar die Handschrift von Max. Ein grosses Anliegen war Max der Seniorenstamm des MTV, welchen er als Mitbegründer 2009 ins Leben rief und die Fäden bis zu seinen gesundheitlichen Problemen fest in den Händen hielt. Seine vielseitigen Aktivitäten blieben auch den Verbandsverantwortlichen und dem Vorstand des MTV Rothenburg nicht verborgen. 1983 wurde Max Ehrenmitglied im Kantonalen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. 1989 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft im MTV Rothenburg verliehen.

Auch der Öffentlichkeit stellte Max seine Dienste zur Verfügung. Während elf Jahren engagierte er sich als Kirchenrat für die Kirchgemeinde und die Pfarrei Rothenburg.

Im Herbst 2013 musste sich Max einer Knieoperation unterziehen, welche leider nicht ohne Komplikationen blieb. Nach diversen Spitalaufenthalten war für Max ein Zurück an den Mauritiusring nicht mehr möglich. Im Alterswohn-Zentrum Schlossmatte in Ruswil bekam Max ein neues Zuhause. Er fühlte sich an seinem zweiten Daheim erstaunlich schnell wohl. Es ging gesundheitlich wieder bergauf. Dies auch dank den fast täglichen Besuchen von seiner Frau Trudi. Im Herbst verschlechterte sich jedoch sein Gesundheitszustand überraschend schnell. So durfte er am 26. Oktober nach einem reich erfüllten Leben seine letzte Reise antreten.

Am 3. November haben seine Familie, Freunde, Bekannte und viele Turnerkollegen, begleitet von den Fahnendelelegationen des MTV Rothenburg und des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Bertiswil für immer von Max Abschied genommen. Wir werden Max stets in allerbesten Erinnerung behalten.

Rolf Steiger, Präsident MTV Rothenburg

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

85 Jahre

Otto Vetter, Bahnhofstrasse 36, 6110 Wolhusen
Bruno Blum, Weierweg 1, 4915 St. Urban

28. Feb. 1931

9. März 1931

80 Jahre

Otto Steinger, Frieslirain 10, 6210 Sursee

26. Jan. 1936

70 Jahre

Ruth Rüdiger, Sonnrain 2, 6275 Ballwil
Häsa Bucher, Sonnmattstrasse 14, 6055 Alpnach Dorf
Vreni Korner, Ausserdorf 40, 6218 Ettiswil
Thomas Nann, Seestrasse 34, 6375 Beckenried
Marlys Anderhalden, Obernauerstr. 90, 6012 Obernau

24. Jan. 1946

2. Feb. 1946

9. Feb. 1946

12. Feb. 1946

22. Feb. 1946

65 Jahre

Werner Wandeler, Sonnebergli 32, 6017 Ruswil

31. Jan. 1951

60 Jahre

Robert Küng, Gulp 5, 6130 Willisau
Paul Stocker, Lerchenweg 16, 5616 Meisterschwanden

1. März 1956

3. März 1956

50 Jahre

Eveline Koch-Boog, Rebhaldenstr. 32, 5622 Waltenschwil

4. Feb. 1966

Ehrenmitglieder aus dem Turnverband



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel und Jonas Jauch

turnverband@gmail.ch

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 17, Nr. 1/2016

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Tel. 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiter Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Tel. 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th), Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep), Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (dusi)
Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb), Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst,
Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 2/2016

29. Februar 2016
Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothliststr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

athleticum
home of sports

oetterlidruck.ch



notfall**armband.ch** 

poster**koenig.ch** 

druck**experte.ch** 

karten**kaiser.ch** 

STÖCKLI
outdoor sports

Broschüren A5, S/W,
8 Seiten, 100 Stück
ab Fr. 115.-
[inkl. MWST, exkl. Porto]



Ganz einfach online bestellen unter www.druckexperte.ch

Briefpapier
Kuverts

Visitenkarten
Flyer

Falzprospekte
Broschüren

Plakate
Blachen

Kleber
Schreibblocks

Mappen
Spezielle Produkte



Geburtskarten,
Hochzeitskarten
und mehr



Jetzt online gestalten und bestellen unter www.kartenkaiser.ch

Geburtskarten
Hochzeitskarten

Danksagungskarten
Todesanzeigen

Taufkarten
Umzugskarten

Fotokalender
Weihnachtskarten

Postkarten
Fotogrusskarten